MOBOTIX NURSEASSIST
powered by Kepler



Leitfaden

Kepler NurseAssist App (ONE)

© 2026 MOBOTIX AG



HEVCAdvance™ NDAA Compliant

BeyondHumanVision

MOBOTIX

Dokument-ID: Mx_GL_Kepler NurseAssist App (ONE)_V1.00_DE
V1.00_04.11.2026, Bestellnummer: –/–

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ... **2**
Bevor Sie beginnen ... **5**
Support ... 6
MOBOTIX Support ... 6
MOBOTIX eCampus ... 6
MOBOTIX Community ... 6
Sicherheitshinweise ... 6
Rechtliche Hinweise ... 7
Hinweise zur Systemsicherheit ... 10
Vorsichtsmaßnahmen ... 11
Hinweise zur Verkabelung ... 11
Brandschutz ... 11
Blitz- und Überspannungsschutz ... 11
Übersicht ... **13**
Über Kepler NurseAssist App (ONE) ... 14
Anforderungen an Smart Sensor, Bilder und Szenen ... 14
Empfehlungen zur Positionierung und Montage ... 14
Aktivierung der Schnittstelle für zertifizierte Apps ... 15
Intelligente Datenschnittstelle zu MxManagementCenter ... 16
Benutzeraktionen ... 16
Lizenzierung ... **19**
Lizenzierung zertifizierter Apps ... 20
Aktivieren von Lizenzen für zertifizierte Apps in MxManagementCenter ... 20
Online-Aktivierung ... 21
Offline-Aktivierung ... 23
Erfolgreiche Aktivierung ... 24
Verwaltung von Lizenzen in MxManagementCenter ... 25
Technische Spezifikationen ... **27**
Allgemeine Informationen zur App ... 28
NurseAssist Softwarefunktionen nach Lizenzstufen ... 29
Anforderungen an die Szene ... 30
Technische Spezifikationen der App ... 31
Konfiguration ... **33**
Konfigurieren von Kepler NurseAssist App (ONE) ... 34
Allgemeine Einstellungen ... 34
Benachrichtigungen für „Flure/Gemeinschaftsbereiche: Sturzerkennung“ ... 35
Grundfunktionen ... 35
Benachrichtigungen für „Patientenzimmer: Sturzerkennung + Überwachung im Bett“ ... 36
Grundfunktionen ... 36
Erweiterte Funktionen ... 36

MOBOTIX HUB Analytic-Ereignis ... 39
Türkonfiguration ... 39
Erweitert ... 40
Diagnose ... 41
Sichern der Konfiguration ... 42
MxMessageSystem ... **43**
Was ist MxMessageSystem? ... 44
Fakten zu MxMessages ... 44
MxMessageSystem: Verarbeiten des generierten App-Ereignisses ... 44
Überprüfen automatisch generierter App-Ereignisse ... 44
Aktionen - Aktionsgruppen konfigurieren ... 46
Aktionen – Kameraaufzeichnung konfigurieren ... 49
MxMessageSystem: Verarbeitung der von Apps übermittelten Metadaten ... 51
Metadatenübertragung über MxMessageSystem ... 51
Erstellen eines benutzerdefinierten Nachrichtenereignisses ... 52
Beispiele für Meldungsnamen und Filterwerte von Kepler NurseAssist App (ONE) ... 54
Testen ... **55**
Testen der App-Funktionalität ... 56
Vor dem Test ... 56
Testen von c ONE NurseAssist ... 56
Testen der Sturzerkennung und der Überwachung im Bett ... 56
Testen der Sturzerkennung ... 57

1

Bevor Sie beginnen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

Support **6**

MOBOTIX Support 6

MOBOTIX eCampus 6

MOBOTIX Community 6

Sicherheitshinweise **6**

Rechtliche Hinweise **7**

Hinweise zur Systemsicherheit **10**

Vorsichtsmaßnahmen **11**

Hinweise zur Verkabelung 11

Brandschutz 11

Blitz- und Überspannungsschutz 11

Support

MOBOTIX Support

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren MOBOTIX-Händler. Sollte Ihr Händler das Problem nicht beheben können, wird er sich in Ihrem Namen an den MOBOTIX-Support wenden.

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, besuchen Sie den Helpdesk der MOBOTIX, um weitere Informationen und Software-Updates zu erhalten.

www.mobotix.com > Services > Helpdesk.

MOBOTIX eCampus

Der eCampus MOBOTIX ist eine umfassende E-Learning-Plattform, über die Sie jederzeit und überall auf Schulungsinhalte zugreifen können. Öffnen Sie einfach die Website in Ihrem Browser und wählen Sie den gewünschten Schulungskurs aus.

www.mobotix.com/ecampus-mobotix.

MOBOTIX Community

Die MOBOTIX-Community ist eine weitere wertvolle Informationsquelle. Die Mitarbeiter von MOBOTIX und andere Nutzer tauschen ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus – und auch Sie können einen Beitrag leisten.

community.mobotix.com.

Sicherheitshinweise

- Dieses Produkt muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden, und die Installation muss allen geltenden örtlichen Vorschriften entsprechen.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Stellen Sie dieses Produkt an einem gut belüfteten Ort auf und blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.

- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in staubigen Umgebungen.
- Verhindern Sie, dass Feuchtigkeit oder Wasser in das Gehäuse eindringt.
- Installieren Sie dieses Produkt gemäß den Anweisungen in diesem Dokument. Eine unsachgemäße Installation kann zu Schäden am Produkt führen!
- Wechseln Sie die Batterien des Geräts nicht aus. Der Austausch einer Batterie durch einen falschen Typ kann zu einer Explosion führen.
- Externe Netzteile müssen die Anforderungen für begrenzte Stromquellen (LPS) erfüllen und dieselben Leistungsspezifikationen wie die Kamera aufweisen.
- Um die Anforderungen der Norm EN 50130-4 an die Stromversorgung von Alarmsystemen im 24/7-Betrieb zu erfüllen, wird der Einsatz einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) dringend empfohlen, um einen zuverlässigen Betrieb bei Stromausfällen zu gewährleisten.

Rechtliche Hinweise

Copyright-Hinweis!

© 2021 MOBOTIX AG. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument und sein Inhalt sind Eigentum von MOBOTIX AG und sind durch die geltenden Urheberrechtsgesetze geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, Änderung oder Verwendung dieses Dokuments, ganz oder teilweise, ohne vorherige schriftliche Genehmigung von MOBOTIX AG ist strengstens untersagt.

Alle Produktnamen, Warenzeichen, Logos und Marken, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Dazu können unter anderem Warenzeichen und Zertifizierungsmarken von Drittorganisationen gehören. Die Verwendung solcher Marken dient ausschließlich der Identifikation und Information und impliziert keine Zugehörigkeit zu oder Befürwortung durch die jeweiligen Markeninhaber. MOBOTIX AG erkennt die Rechte aller Markeninhaber an und erhebt keinen Anspruch auf Marken im Besitz Dritter.

Rechtliche Aspekte von Video- und Tonaufnahmen

Bei der Verwendung von MOBOTIX AG Produkten müssen Sie alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Video- und Tonüberwachung einhalten. Je nach nationalen Gesetzen und dem Installationsort der Kameras kann die Aufzeichnung von Video- und Tondaten einer besonderen Dokumentation unterliegen oder verboten sein. Alle Benutzer von MOBOTIX Produkten sind daher verpflichtet, sich mit allen geltenden Vorschriften vertraut zu machen und diese Gesetze einzuhalten. MOBOTIX AG haftet nicht für die illegale Verwendung seiner Produkte.

Konformitätserklärung

Die Produkte von MOBOTIX AG sind nach den geltenden Vorschriften der EG und anderer Länder zertifiziert. Die Konformitätserklärungen für die Produkte von MOBOTIX AG finden Sie auf www.mobotix.com unter **Services > Download Center > Marketing & Dokumentation > Zertifikate & Konformitätserklärungen**.

RoHS-Erklärung

Die Produkte von MOBOTIX AG entsprechen in vollem Umfang den Bestimmungen der Europäischen Union zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS-Richtlinie 2011/65/EU),

soweit sie unter diese Bestimmungen fallen (die RoHS-Erklärung von MOBOTIX finden Sie unter www.mobotix.com, **Services > Download Center > Marketing & Dokumentation > Broschüren & Leitfäden > Zertifikate**).

Entsorgung

Elektrische und elektronische Produkte enthalten viele wertvolle Materialien. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, MOBOTIX Produkte am Ende ihrer Lebensdauer unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften zu entsorgen (oder bei einer kommunalen Sammelstelle abzugeben). MOBOTIX Produkte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden! Wenn das Produkt eine Batterie enthält, entsorgen Sie die Batterie bitte separat (die entsprechenden Produkthandbücher enthalten spezifische Anweisungen, wenn das Produkt eine Batterie enthält).

Haftungsausschluss

MOBOTIX AG übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Nichtbeachtung der Handbücher oder der geltenden Vorschriften entstehen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie können die aktuelle Version der **Allgemeinen** Geschäftsbedingungen von unserer Website www.mobotix.com herunterladen, indem Sie auf den entsprechenden Link am Ende jeder Seite klicken.

Haftungsausschluss nach europäischem Recht

Dieses Produkt verfügt über eine Software zur Erkennung bestimmter menschlicher Verhaltensweisen. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch in Übereinstimmung mit der entsprechenden Installations- und Gebrauchsanweisung kann das Produkt bestimmte Verhaltensweisen (insbesondere die Position/den Ortswechsel (eine Person befindet sich im Bett/neben dem Bett)) erkennen und einen automatischen Alarm auslösen.

Das Produkt ist jedoch technisch nicht in der Lage, Stürze, Unfälle und daraus resultierende Verletzungen präventiv zu erkennen, zu behandeln und/oder zu verhindern. Die in dem Produkt verwendete Software ist ein nicht-autonomes Hilfsmittel ohne diagnostische, präventive oder therapeutische Wirkung und ohne selbstlernende Funktion. Die Beaufsichtigung und Überwachung der von der Kamera erfassten Personen liegt allein in der Verantwortung des Nutzers. Verstöße gegen die Aufsichtspflicht erfolgen auf eigene Gefahr. Der Hersteller des Produkts ist dafür nicht verantwortlich oder haftbar. Der Benutzer ist verantwortlich für die Schaffung der technischen Systemvoraussetzungen, die für den Betrieb des Produkts und für die rechtmäßige Nutzung des Produkts erforderlich sind. Insbesondere ist der Nutzer verpflichtet, alle anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, einschließlich derjenigen über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von (personenbezogenen) Daten, einzuhalten. Der Hersteller und der Softwarelieferant sind rechtlich nicht verantwortlich für die Information und Nutzung durch den Vertragspartner und/oder den Nutzer des Produkts.

Alle Angaben über dieses Produkt, seine Funktion und Verwendung beruhen auf dem heutigen (technischen) Kenntnisstand. Diese Informationen beschreiben lediglich die Eigenschaften des Produkts und sind als Orientierungshilfe gedacht. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung einer bestimmten Beschaffenheit oder Eignung für einen bestimmten Zweck sowie sonstige Garantien, Gewährleistungen und / oder Zusicherungen können hieraus nicht abgeleitet werden, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Vertragspartners und / oder des Nutzers zu prüfen, ob das Produkt für den vom Nutzer beabsichtigten konkreten Zweck geeignet ist. Wir empfehlen, das Produkt vor dem Einsatz auf seine Eignung für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Schadensersatzansprüche, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen in diesem Dokument entstehen, sind grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn, es liegt ein Fall von vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln des Herstellers oder ein sonstiger Fall von zwingender gesetzlicher Haftung vor.

Haftungsausschluss nach US-Recht

Die in das Produkt eingebettete Software kann verschiedene Elemente des menschlichen Verhaltens wahrnehmen. Wenn die Software gemäß dem Handbuch des Produkts und den Richtlinien des Herstellers installiert, gewartet, gepflegt und verwendet wird, kann sie menschliches Verhalten erkennen und analysieren, insbesondere den Standort und die Bewegung einer Person (z. B. ob eine Person im Bett oder neben dem Bett liegt), und einen automatischen Alarm auslösen.

Das Produkt kann zwar die Patientensicherheit erhöhen und die klinischen Ergebnisse verbessern, aber es kann Stürze, Unfälle und mögliche Verletzungen infolge von Stürzen oder anderen Unfällen nicht vorhersagen oder verhindern.

Die [im Produkt implementierte] Software ermöglicht es dem Pflegepersonal oder anderen Betreuungspersonen, eine Person zu überwachen, ist aber selbst nicht in der Lage, Stürze und/oder Unfälle und Verletzungen autonom zu überwachen und zu verhindern, und kann auch keine medizinischen Zustände diagnostizieren oder behandeln. Während es Klinikern und Pflegeteams die Möglichkeit gibt, den Standort einer Person aus der Ferne zu überwachen und zu beurteilen, sind die Kliniker und/oder Pflegeteams und das Pflegepersonal (der "Benutzer") allein verantwortlich und haftbar für die überwachte Person und ihr Wohlergehen. WIR LEHNEN DAHER AUSDRÜCKLICH JEGLICHE HAFTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG ODER DEM ZUGANG ZU UNSEREM PRODUKT UND UNSERER SOFTWARE AB.

Der Nutzer des Produkts und der Software ist dafür verantwortlich, dass die für den Betrieb des Produkts und der Software erforderliche Hardware, Software und Dienstleistungen den Mindestanforderungen des Produkts entsprechen, einschließlich Verarbeitung, Geschwindigkeit, Speicher, Client-Software und Verfügbarkeit eines dedizierten Internetzugangs.

Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, alle geltenden lokalen, staatlichen, nationalen und ausländischen Gesetze, Regeln, Verträge und Vorschriften in Verbindung mit der Nutzung der Software und des Produkts einzuhalten, einschließlich derjenigen, die sich auf den Datenschutz, den Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPPA), die internationale Kommunikation und die Übertragung von technischen oder persönlichen Daten beziehen.

Keine der im Produkt enthaltenen Informationen ist eine medizinische Beratung und sollte nicht als solche ausgelegt werden. INFORMATIONEN, DIE SIE ÜBER DAS PRODUKT, DIE SOFTWARE ODER DIE DIENSTLEISTUNGEN ERHALTEN, SOLLTEN NICHT ALS GRUNDLAGE FÜR PERSÖNLICHE, MEDIZINISCHE, RECHTLICHE ODER FINANZIELLE ENTSCHEIDUNGEN HERANGEZOGEN WERDEN, UND SIE SOLLTEN SICH FÜR EINE SPEZIFISCHE, AUF IHRE SITUATION ZUGESCHNITTENE BERATUNG AN ENTSPRECHENDES FACHPERSONAL WENDEN.

SOFERN NICHT ANDERWEITIG SCHRIFTLICH VON MOBOTIX VEREINBART, WERDEN DAS PRODUKT, EINSCHLIESSLICH ALLER ZUGEHÖRIGEN DIENSTLEISTUNGEN UND SOFTWARE, AUF EINER "WIE BESEHEN" UND "WIE VERFÜGBAR" BASIS OHNE JEGLICHE GARANTIEN BEREITGESTELLT. MOBOTIX LEHNT IM VOLLEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN AB, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINE BESTIMMTE VERWENDUNG, DES EIGENTUMSRECHTS ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. MOBOTIX ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE RICHTIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT ODER RECHTZEITIGKEIT DES PRODUKTS, EINSCHLIESSLICH ALLER MATERIALIEN, DIENSTLEISTUNGEN, SOFTWARE, TEXTE, GRAFIKEN UND LINKS, DIE MIT DEM PRODUKT IN VERBINDUNG STEHEN ODER IN IHM ENTHALTEN SIND, ODER DAFÜR, DASS DAS PRODUKT (ODER EIN TEIL DAVON) FEHLERFREI IST ODER DASS FEHLER KORRIGIERT WERDEN. DARÜBER HINAUS GARANTIERT MOBOTIX NICHT, DASS DAS PRODUKT (ODER EIN TEIL DAVON) FÜR DIE VERWENDUNG IN EINER BESTIMMTEN GERICHTSBARKEIT GEEIGNET ODER VERFÜGBAR IST.

SOWEIT ES DAS GELTENDE RECHT ZULÄSST, SIND MOBOTIX UND SEINE (SOFTWARE-)LIEFERANTEN IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, STRAFENDE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN FÜR NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE, DIE SICH AUS DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DES PRODUKTS UND/ODER DER SOFTWARE ERGEBEN ODER IN IRGENDEINER WEISE DAMIT VERBUNDEN SIND, MIT DER VERZÖGERTEN ODER NICHT MÖGLICHEN NUTZUNG DES PRODUKTS UND/ODER DER SOFTWARE, DER BEREITSTELLUNG ODER NICHTFEREITSTELLUNG DER SOFTWARE ODER FÜR JEGLICHE INFORMATIONEN, SOFTWARE, PRODUKTE, DIENSTLEISTUNGEN UND DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE INFORMATIONEN, DIE ÜBER DIE PRODUKTE BEREITGESTELLT WERDEN, ODER DIE SICH ANDERWEITIG AUS DER NUTZUNG DES PRODUKTS UND/ODER DER SOFTWARE ERGEBEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF EINEM VERTRAG, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG, FAHRLÄSSIGKEIT, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER ANDERWEITIG BERUHEN, SELBST WENN MOBOTIX ODER EINER SEINER LIEFERANTEN AUF DIE MÖGLICHKEIT VON SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. DA EINIGE STAATEN/GERICHTSBARKEITEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR FOLGE- ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN NICHT ZULASSEN, GILT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE.

Hinweise zur Systemsicherheit

Die MOBOTIX c ONE NurseAssist wurde in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen des Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA), 45 CFR Teile 160 und 164, konzipiert und umgesetzt. Das System erfüllt alle vorgeschriebenen administrativen, physischen und technischen Sicherheitsvorkehrungen für die Verarbeitung, Übertragung und Speicherung elektronischer geschützter Gesundheitsdaten (ePHI).

Weitere Einzelheiten finden Sie unter: c ONE NurseAssist NurseAssist Whitepaper zum Datenschutz.

Um die Kamera vor Cybersicherheitsbedrohungen zu schützen, sind die folgenden Sicherheitsmaßnahmen standardmäßig aktiviert:

- Das Passwort muss geändert werden, wenn zum ersten Mal auf die Kamerasoftware zugegriffen wird.
- Öffentlicher Zugriff ist deaktiviert.
- Die Manipulationserkennung ist aktiviert.
- Die Zeitüberschreitung für die Zusammenfassung von Zugriffen desselben Clients zu einem einzigen Protokolleintrag ist auf 60 Minuten festgelegt.
- Die IP-Adressen der betreffenden HTTP-Clients werden gesperrt.

Nach Abschluss der Installation werden folgende Maßnahmen empfohlen:

Kamera-Weboberfläche

- **Admin Menu > Netzwerkeinrichtung > Webserver**:
  - **Manipulationserkennung aktivieren**: Benachrichtigungen bei wiederholten fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen aktivieren.
  - **Benachrichtigungsschwelle**: Stellen Sie den Wert so niedrig wie möglich ein (zum Beispiel 5 Minuten).

MxManagementCenter

- Menü „Ansicht“ > „Komponentenansicht“ > „System sichern“:
  - **Verschlüsseltes HTTPS aktivieren**: Deaktiviert alle Dienste, die unverschlüsseltes HTTP erfordern (z. B. IP-Benachrichtigungen). Bei der Nutzung des Fernzugriffs müssen möglicherweise die Router-Einstellungen angepasst werden.
  - **Benutzerverwaltung** (für alle Benutzer):
    - **Komplexes Passwort erzwingen**: Aktiviert
    - **Automatische Abmeldung bei Inaktivität:** 5 Minuten

Weitere Informationen zu dieser neuen Funktion finden Sie im "Cyber Protection Guide" auf www.mobotix.com (unter **Services > Download Center > Dokumentation > Broschüren & Leitfäden > Cyber Security**).

Vorsichtsmaßnahmen

WARNUNG!
Bei der Verlegung von Kabeln im Innen- und Außenbereich sind die geltenden Vorschriften für Kabelverlegung, Blitz- und Brandschutz zu beachten.

MOBOTIX Kameras und Geräte sind durch eine Reihe von Maßnahmen gegen die Auswirkungen kleinerer Überspannungen geschützt. Diese Maßnahmen können jedoch nicht verhindern, dass größere Überspannungen Schäden an der Kamera verursachen. Bei der Installation der Kameras im Außenbereich sollte daher ein besonderes Augenmerk auf den Blitzschutz und die damit verbundenen Gefahren für die Gebäude- und Netzwerkinfrastruktur gelegt werden.

Generell sollten Sie MOBOTIX Kameras und Geräte nur von zertifizierten Fachbetrieben installieren lassen, die mit der Installation und dem sicheren Betrieb von Netzwerkgeräten und den zugrundeliegenden Vorschriften zum Blitz- und Brandschutz sowie der aktuellen Technik zur Vermeidung von Überspannungsschäden vertraut sind.

Hinweise zur Verkabelung

- **Datenkabel:** Als Datenkabel für die Ethernet-Schnittstelle darf nur doppelt geschirmtes CAT5-Kabel oder besser (S/STP) verwendet werden.
- **Kabellänge:** Die einzelnen Kabelabschnitte dürfen die maximal zulässigen Längen nicht überschreiten, um eine einwandfreie Datenübertragung zu gewährleisten.
- **Vermeiden von Induktion:** Datenleitungen dürfen nur dann parallel zu Strom- oder Hochspannungsleitungen verlegt werden, wenn die vorgeschriebenen Mindestabstände eingehalten werden.

Brandschutz

Bei der Verlegung von Kabeln für die Stromversorgung sind die jeweiligen länderspezifischen Vorschriften (z. B. VDE in Deutschland) und die am Installationsort gültigen Brandschutzbestimmungen zu beachten.

Blitz- und Überspannungsschutz

Es sollten immer Maßnahmen ergriffen werden, um dieses Gerät vor Schäden durch Stromstöße zu schützen.

Weitere Informationen zur Vermeidung von Schäden durch Blitzschlag und Überspannung sind bei den Herstellern von Blitz- und Überspannungsschutzgeräten erhältlich.

2

Übersicht

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

Über Kepler NurseAssist App (ONE) **14**

Anforderungen an Smart Sensor, Bilder und Szenen **14**

Empfehlungen zur Positionierung und Montage 14

Aktivierung der Schnittstelle für zertifizierte Apps **15**

Intelligente Datenschnittstelle zu MxManagementCenter **16**

Benutzeraktionen **16**

Über Kepler NurseAssist App (ONE)

Stürze und unbefugtes Verlassen des Bettes sofort erkennen – in Echtzeit!

Basierend auf der intelligenten MOBOTIX Sensortechnologie unterstützt die Kepler NurseAssist App (ONE) Krankenhäuser, Pflegeheime und Seniorenresidenzen dabei, Patienten und pflegebedürftige Menschen effektiv und kosteneffizient zu schützen – automatisch und rund um die Uhr.

- Zuverlässige Überwachung des Patienten-Wohlbefindens.
- KI-gestützte Software erkennt kritische Vorfälle in Echtzeit.
- Sendet im Falle eines Alarms automatische Benachrichtigungen an die Mitarbeiter.
- Direkte Kommunikation mit dem Patienten über die integrierte Mikrofon-/Audiofunktion.
- Einfache und unauffällige Installation.
- DSGVO-konformer Betrieb durch ereignisgesteuerte Maskierung von Livebildern und Aufzeichnungen.

HINWEIS!
Die Lizenzen für Kepler NurseAssist App (ONE) (mindestens „Basic“) müssen separat bestellt werden (eine 30-tägige Testversion ist enthalten).

Anforderungen an Smart Sensor, Bilder und Szenen

Kepler NurseAssist hilft dem medizinischen Personal bei der Überwachung von Patienten und macht es auf potenziell kritische Situationen aufmerksam.

HINWEIS! Ein Sensor pro Bett

Ein Smart Sensor kann ein Bett pro Zimmer überwachen. Betten, die nicht überwacht werden sollen, müssen im Bild als zu ignorierende Bereiche markiert werden (siehe Erweitert, S. 40).

Empfehlungen zur Positionierung und Montage

VORSICHT! Risiko einer Beschädigung des Objektivs

Berühren Sie die Objektiv niemals. Schließen Sie die Installation des Smart Sensors ab, bevor Sie die Schutzfolie entfernen.

Um potenziell kritische Situationen zuverlässig zu erkennen, sollte die Kamera die maximale Erfassungsreichweite ohne tote Winkel ausnutzen.

- Befestigen Sie die Kamera an der Decke in einer Höhe von 200 cm bis 350 cm.
- Befestigen Sie die Kamera in einem Abstand von mindestens 70 cm zu jeder Wand.
- Befestigen Sie die Kamera in der Nähe des Bettes in einem Abstand von 50 cm bis 300 cm. Dadurch wird nachts eine ausreichende Infrarotbeleuchtung des Bettes gewährleistet.
- Montieren Sie die Kamera nicht direkt über dem Bett.

- Stellen Sie sicher, dass der gesamte Raum von der Montageposition der Kamera aus einsehbar ist.
- Achten Sie darauf, dass das Kameraobjektiv keinem direkten Lichteinfall ausgesetzt ist. Direktes Sonnenlicht oder künstliches Licht kann zu Überbelichtung führen und eine zuverlässige Bildanalyse verhindern.
- Vermeiden Sie Spiegelbilder des Bettes im Bild, da diese Fehlalarme auslösen können.
- Die Kamera nutzt nachts Infrarotlicht. Helles Umgebungslicht kann dazu führen, dass die Kamera nicht in den Nachtmodus wechselt. Passen Sie gegebenenfalls die Tag-/Nacht-Empfindlichkeit in den Kameraeinstellungen an.

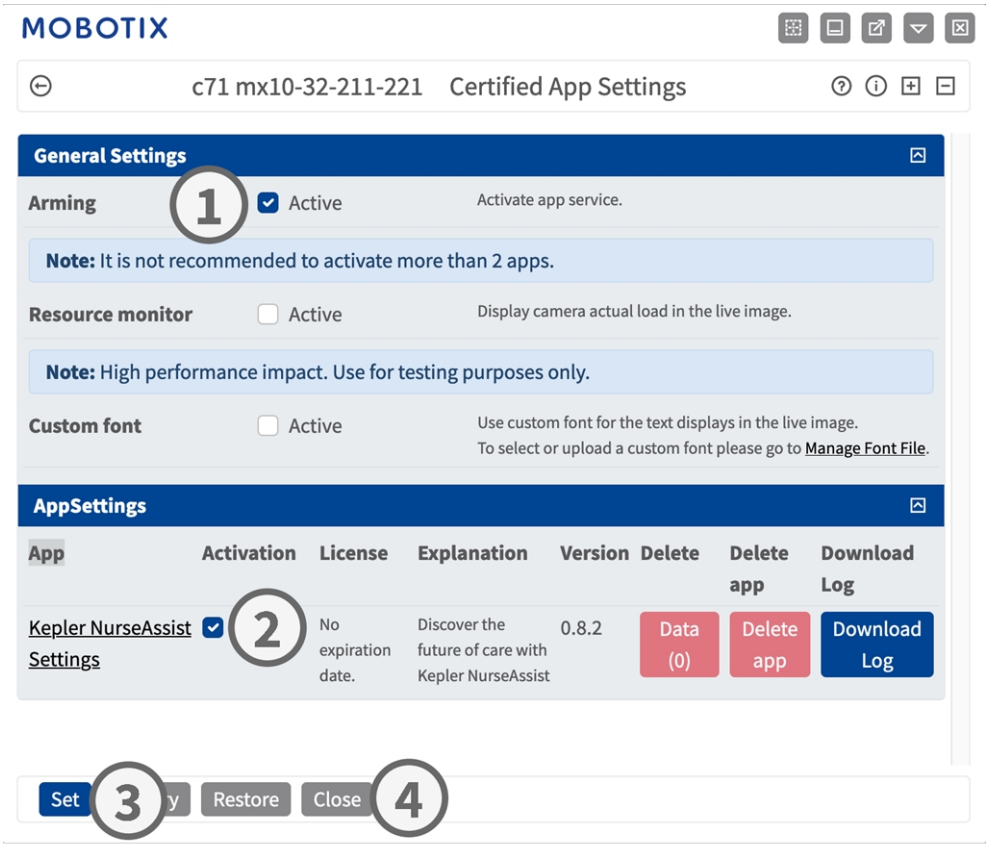
Aktivierung der Schnittstelle für zertifizierte Apps

HINWEIS! Zugriff auf das Setup Menu erforderlich

Der Benutzer muss Zugriff auf das Setup Menu haben (http(s)://<IP-Adresse der Kamera>/control). Passen Sie die Benutzerrechte der Kamera entsprechend an.

Kepler NurseAssist App (ONE) ist standardmäßig aktiviert und vorkonfiguriert. Falls die Funktion manuell aktiviert werden muss, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie in der Weboberfläche von Smart Sensor den folgenden Menüpunkt: Smart Sensor **Setup Menu / Einstellungen für zertifizierte Apps** (http(s)://<IP-Adresse der Kamera>/control/app_config).



2. Aktivieren Sie unter **Allgemeine Einstellungen** die Checkbox **Scharfschaltung**① des App-Dienstes.
3. Aktivieren Sie unter **App-Einstellungen** die Option **Aktiv** ② .

4. Klicken Sie auf **Setzen**③ , um die Einstellungen zu übernehmen.
5. Klicken Sie auf **Schließen**④ und bestätigen Sie die Abfrage, um die Konfiguration dauerhaft zu speichern.
6. Um die Benutzeroberfläche der App zu öffnen, klicken Sie auf ihren Namen.
7. Informationen zur Konfiguration der App finden Sie unter Konfigurieren von Kepler NurseAssist App (ONE), S. 34.

Intelligente Datenschnittstelle zu MxManagementCenter

Diese App bietet eine Smart Data-Schnittstelle zu MxManagementCenter.

Mit dem MOBOTIX Smart-Data-System lassen sich Transaktionsdaten mit den zum Zeitpunkt der Transaktionen erstellten Videoaufzeichnungen verknüpfen. Als Smart-Data-Quellen kommen beispielsweise zertifizierte Apps von MOBOTIX (keine Lizenz erforderlich) oder allgemeine Smart-Data-Quellen (Lizenz erforderlich) wie Kassensysteme oder Kennzeichenerkennungssysteme in Frage.

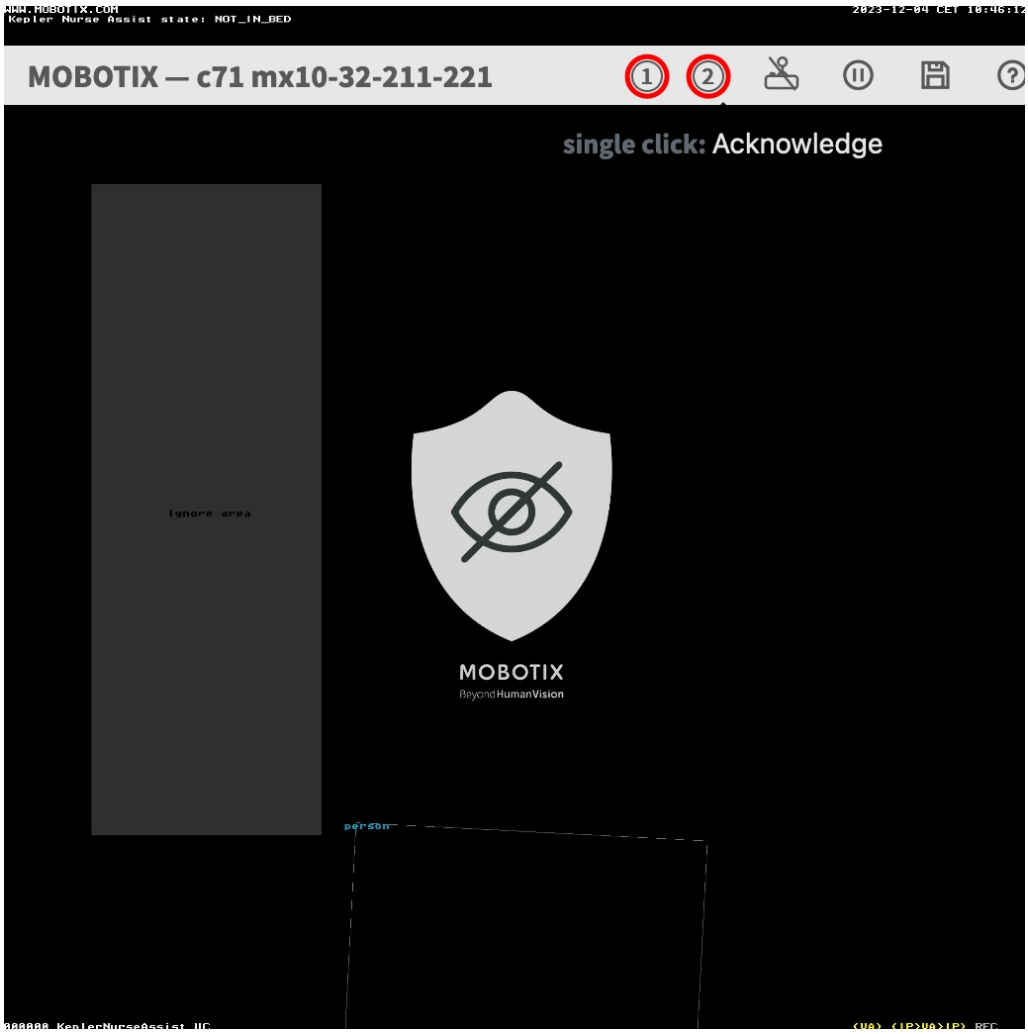
Mit dem Smart-Data-System in MxManagementCenter können Sie verdächtige Aktivitäten schnell aufspüren und überprüfen. Nutzen Sie die Smart-Data-Leiste und die Smart-Data-Ansicht, um Transaktionen zu suchen und zu analysieren. Die Smart-Data-Leiste bietet direkten Zugriff auf Transaktionen der letzten 24 Stunden.

HINWEIS! Weitere Informationen

Informationen zur Verwendung des Smart Data Systems finden Sie in der entsprechenden Online-Hilfe der Kamerasoftware sowie unter MxManagementCenter.

Benutzeraktionen

Kepler NurseAssist App (ONE) ist auf der Kamera bereits vollständig vorkonfiguriert. Standardmäßig stehen in der Benutzeroberfläche die folgenden Buttons zur Verfügung:



- **Alarm auslösen ① :** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Alarm manuell auszulösen. Wenn der NurseAssist_PrivacyWorkflow (siehe Aktionen - Aktionsgruppen konfigurieren, S. 46) aktiviert ist, wird das Livebild für 120 Sekunden oder bis zur Quittierung des Alarms freigegeben.
- **Alarm bestätigen ② :** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Alarm zu bestätigen. Wenn 'NurseAssist_PrivacyWorkflow' aktiviert ist (siehe Aktionen - Aktionsgruppen konfigurieren, S. 46), wird das Livebild maskiert.

3

Lizenzierung

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

Lizenzierung zertifizierter Apps **20**

Aktivieren von Lizenzen für zertifizierte Apps in MxManagementCenter **20**

Online-Aktivierung 21

Offline-Aktivierung 23

Verwaltung von Lizenzen in MxManagementCenter **25**

Lizenzierung zertifizierter Apps

Für das Kepler NurseAssist App (ONE) stehen folgende Lizenzen zur Verfügung:

- **30-Tage-Testlizenz** vorinstalliert
- **Dauerhafte Basic-Lizenz**
- **Dauerhafte Extended-Lizenz**
- **Dauerhafte Lying Position (Liegeposition)-Lizenz**

Die Nutzungsdauer beginnt mit der Aktivierung der App-Schnittstelle (siehe Aktivierung der Schnittstelle für zertifizierte Apps, S. 15).

HINWEIS! Erwerb oder Verlängerung einer Lizenz

Um eine Lizenz zu erwerben oder zu verlängern, wenden Sie sich bitte an Ihren **MOBOTIX Partner**.

HINWEIS! Apps manuell installieren

Apps sind in der Regel bereits in der Firmware vorinstalliert. In seltenen Fällen muss eine App von der MOBOTIX Website heruntergeladen und manuell installiert werden. Rufen Sie in diesem Fall **www.mobotix.com > Services > Download Center > Software-Downloads** auf, um die App herunterzuladen und zu installieren.

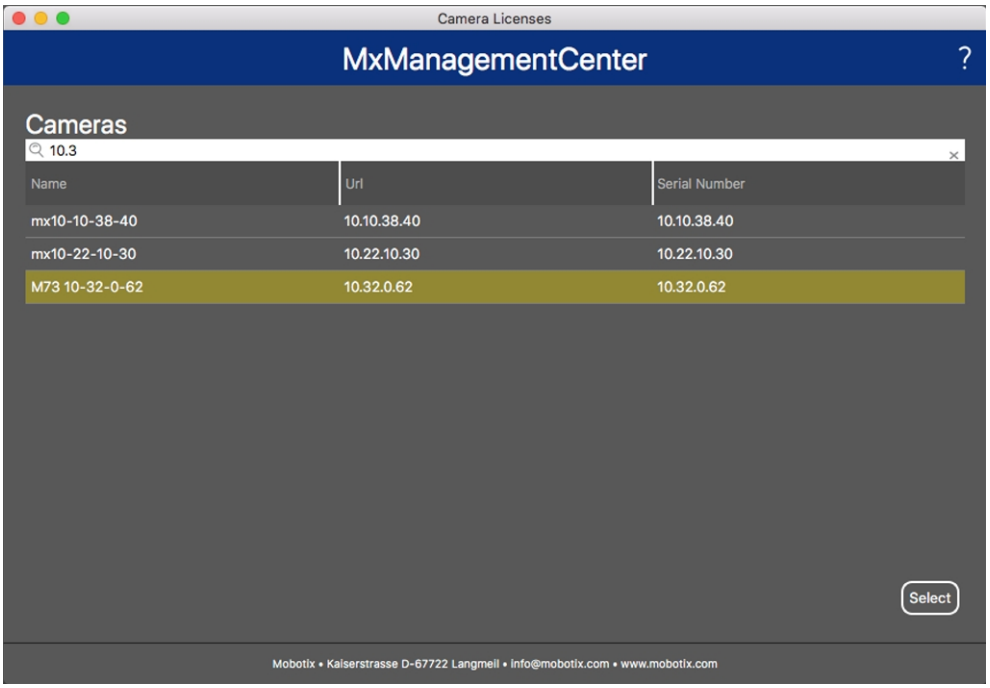
Aktivieren von Lizenzen für zertifizierte Apps in MxManagementCenter

Nach Ablauf der Testphase müssen kommerzielle Lizenzen mit einem gültigen Lizenzschlüssel aktiviert werden.

Online-Aktivierung

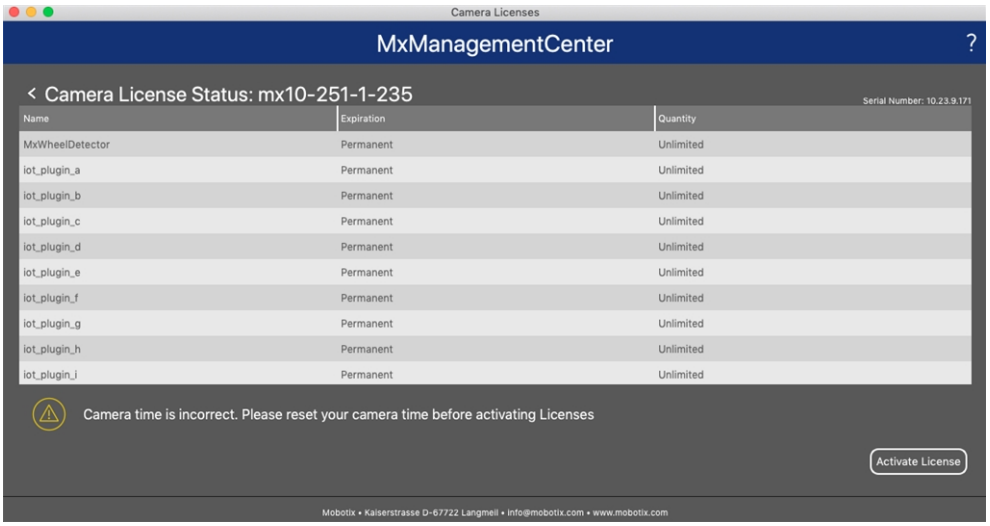
Nachdem Sie die Aktivierungs-IDs erhalten haben, aktivieren Sie sie unter MxMC wie folgt:

1. Wählen Sie im Menü **Fenster > Kamera-App-Lizenzen**.
2. Wählen Sie die Kamera aus, für die Sie Anwendungen lizenzieren möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.



> **HINWEIS!** Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera
>
> Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit an der Kamera richtig eingestellt sind.

3. Es wird möglicherweise eine Übersicht über die auf der Kamera installierten Lizenzen angezeigt. Klicken Sie auf **Lizenz aktivieren**.

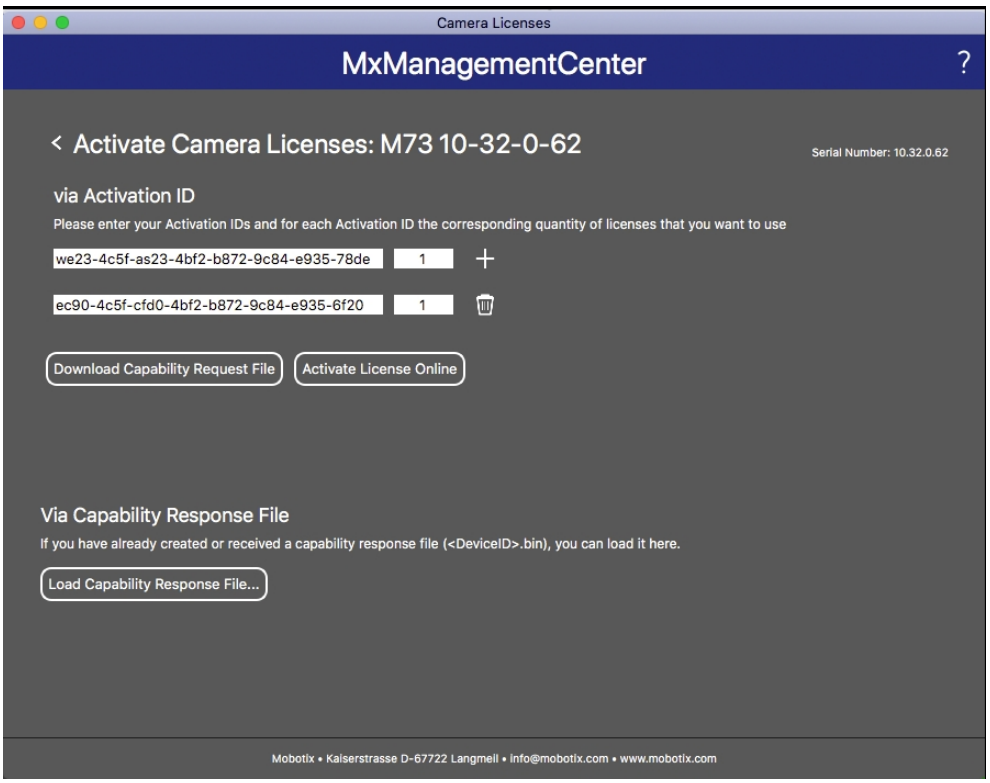


4. Geben Sie eine gültige Aktivierungs-ID ein und geben Sie die Anzahl der Lizenzen an, die auf diesem Computer installiert werden sollen.

5. Wenn Sie ein weiteres Produkt lizenzieren möchten, klicken Sie auf +. Geben Sie in der neuen Zeile die entsprechende Aktivierungs-ID und die Anzahl der gewünschten Lizenzen ein.

6. Um eine Zeile zu löschen, klicken Sie auf 🗑.

7. Wenn Sie alle Aktivierungs-IDs eingegeben haben, klicken Sie auf **Lizenz online aktivieren**. Während der Aktivierung stellt **MxMC** eine Verbindung zum Lizenzserver her. Dazu ist eine Internetverbindung erforderlich.



Erfolgreiche Aktivierung

Nach erfolgreicher Aktivierung ist eine erneute Anmeldung erforderlich, um die Änderungen zu übernehmen. Alternativ können Sie zur Lizenzverwaltung zurückkehren.

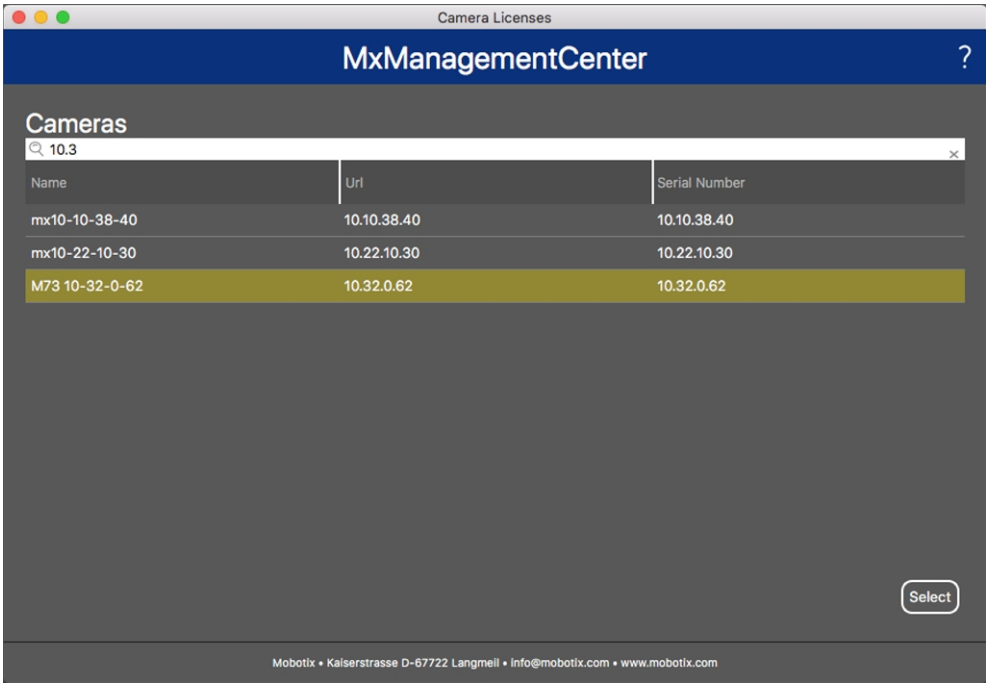
Aktivierung fehlgeschlagen (keine Internetverbindung)

Wenn der Lizenzserver nicht erreichbar ist, z. B. aufgrund einer fehlenden Internetverbindung, können Apps auch offline aktiviert werden (siehe Offline-Aktivierung, S. 23).

Offline-Aktivierung

Für die Offline-Aktivierung kann der Partner oder Installateur, bei dem Sie die Lizenzen erworben haben, auf dem Lizenzserver eine Funktionalitätsantwort (Binärdatei) generieren, um die Lizenzen zu aktivieren.

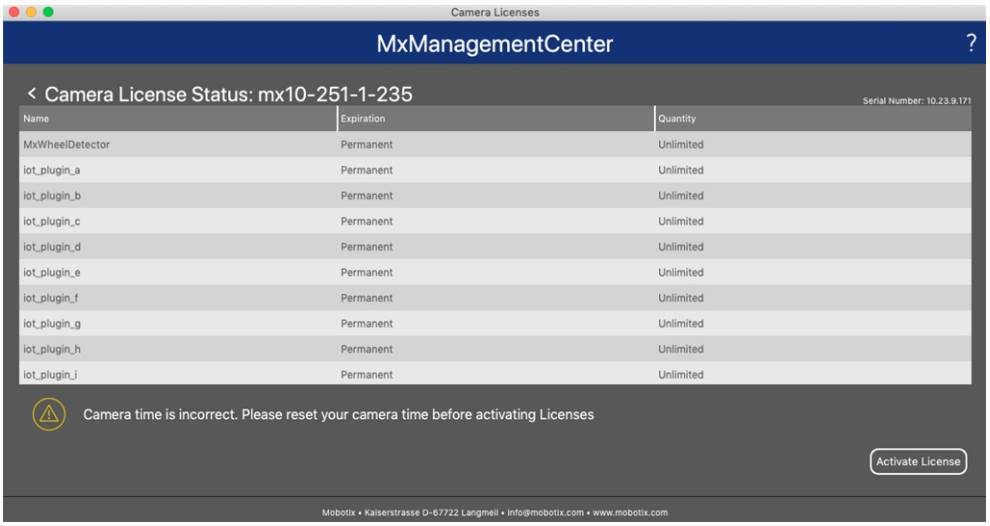
1. Wählen Sie im Menü **Fenster > Kamera-App-Lizenzen** aus.
2. Wählen Sie die Kamera aus, für die Sie Apps lizenzieren möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.



HINWEIS! Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit an der Kamera richtig eingestellt sind.

3. Es wird eine Übersicht über die auf der Kamera installierten Lizenzen angezeigt. Klicken Sie auf **Lizenz aktivieren**.



4. Geben Sie eine gültige Aktivierungs-ID ein und legen Sie die Anzahl der Lizenzen fest, die auf der Kamera installiert werden sollen.

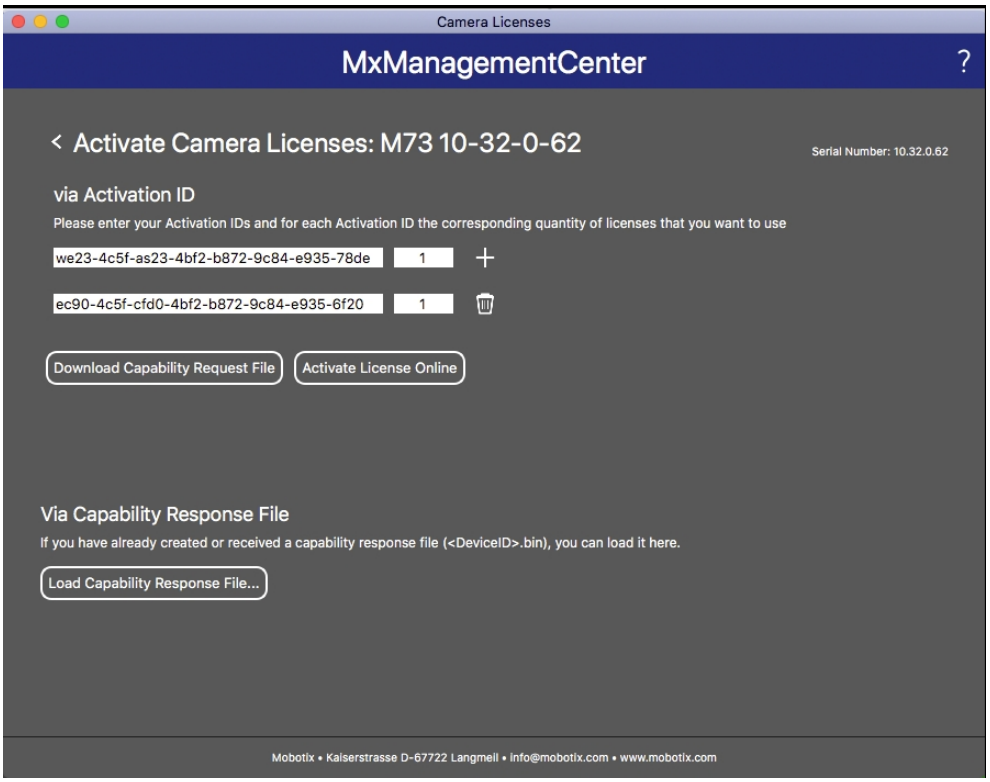
5. Um ein weiteres Produkt zu lizenzieren, klicken Sie auf +. Geben Sie in der neuen Zeile die entsprechende **Aktivierungs-ID** und die gewünschte Anzahl an Lizenzen ein.

6. Klicken Sie bei Bedarf auf 🗑, um eine Zeile zu entfernen.

7. Nachdem Sie alle Aktivierungs-IDs eingegeben haben, klicken Sie auf **Funktionalitätsanforderung (.lic) herunterladen** und senden Sie die Datei an Ihren Partner bzw. Installateur.

   HINWEIS! Funktionalitätsanforderung (.lic)

   Die Funktionalitätsanforderung ermöglicht es dem Partner/Installateur, bei dem Sie die Lizenzen erworben haben, eine Funktionalitätsantwort (.bin) auf dem Lizenzserver zu erstellen.



8. Klicken Sie auf **Funktionalitätsantwort laden** und befolgen Sie die Anweisungen.

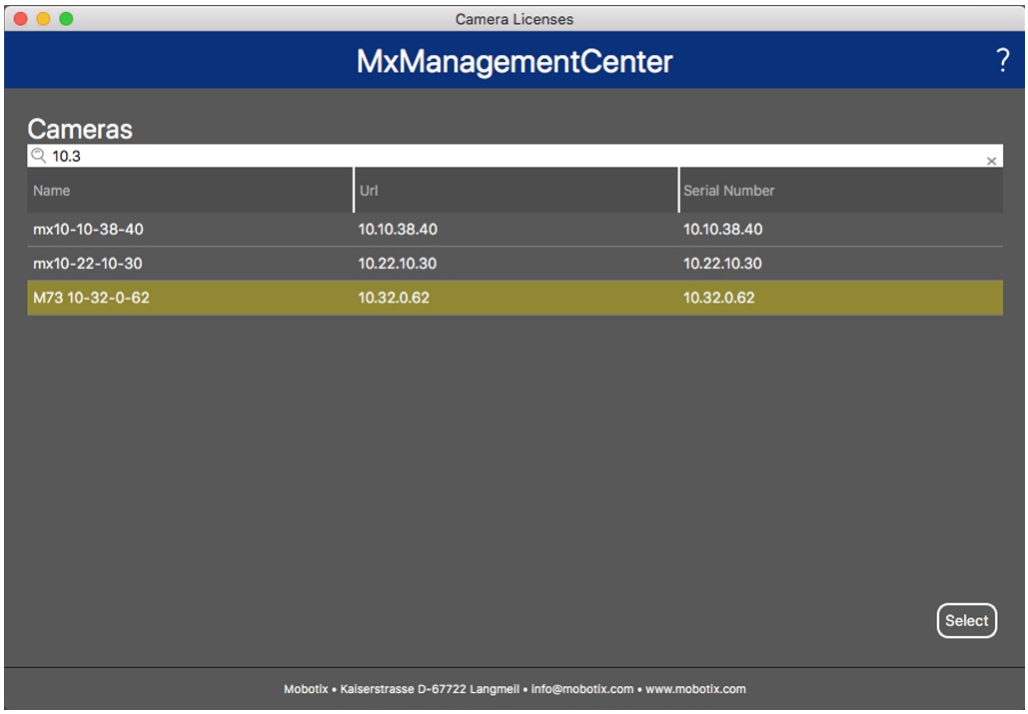
Erfolgreiche Aktivierung

Nach erfolgreicher Aktivierung ist eine erneute Anmeldung erforderlich, um die Änderungen zu übernehmen. Alternativ können Sie zur Lizenzverwaltung zurückkehren.

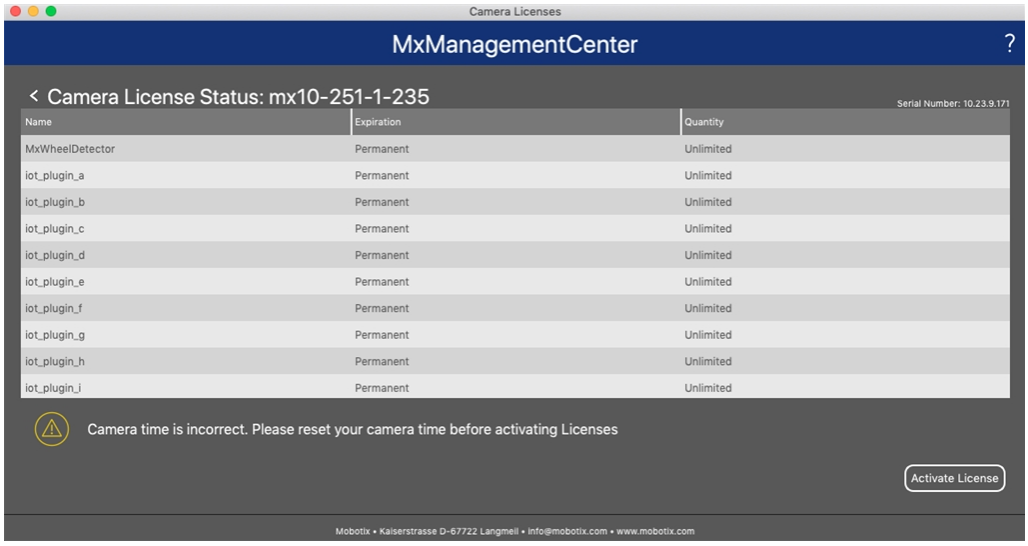
Verwaltung von Lizenzen in MxManagementCenter

In MxManagementCenter können Sie alle für eine Kamera aktivierten Lizenzen verwalten.

1. Wählen Sie im Menü **Fenster > Kamera-App-Lizenzen** aus.
2. Wählen Sie die Kamera aus, für die Sie Lizenzen verwalten möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.



Es wird eine Übersicht über die auf der Kamera installierten Lizenzen angezeigt.



HINWEIS! Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit an der Kamera richtig eingestellt sind.

Spalte	Erklärung
Name	Name der lizenzierten App
Verfallsdatum	Ablaufdatum der Lizenz
Anzahl	Anzahl der für ein Produkt erworbenen Lizenzen.
Seriennummer	Eindeutige Geräte-ID, die von MxManagementCenter zugewiesen wurde. Sollten Probleme mit der Lizenzierung auftreten, halten Sie bitte die Geräte-ID bereit, wenn Sie sich an den Support wenden.

Lizenzen mit dem Server synchronisieren

Die Lizenzen werden beim Start von MxManagementCenter nicht automatisch mit dem Lizenzserver synchronisiert. Klicken Sie auf „Aktualisieren“, um die Lizenzen vom Server neu zu laden.

Lizenzen aktualisieren

Um temporäre Lizenzen zu aktualisieren, klicken Sie auf **Lizenzen aktivieren**. Das Dialogfeld zur Lizenzaktivierung wird geöffnet.

HINWEIS! Administratorrechte erforderlich

Für die Synchronisierung und Aktualisierung von Lizenzen sind Administratorrechte erforderlich.

4

Technische Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

Allgemeine Informationen zur App **28**

NurseAssist Softwarefunktionen nach Lizenzstufen **29**

Anforderungen an die Szene **30**

Technische Spezifikationen der App **31**

Allgemeine Informationen zur App

Produktname	Kepler NurseAssist App (ONE)
Bestellnummern	Mx-ONE-c1A-S-NurseAssist Lizenzen (müssen separat bestellt werden): ■ Basic: Mx-ONE-APP-KEP-NUA-1S/ -2S/ -3S/ -4S/ -5S ■ Extended (Erweitert): Mx-ONE-APP-KEP-NUA-EXT-1/ -2/ -3/ -4/ -5 ■ Lying Position (Liegeposition): Mx-ONE-APP-KEP-NUA-LPO-1/ -2/ -3/ -4/ -5
Mindestversion der Kamera-Firmware	V8.2.x/V9.2.x
MxManagementCenter Anforderungen	■ min. MxMC V2.9.x ■ Ereignissuche: Smart Data Interface-Lizenz im Lieferumfang enthalten

NurseAssist Softwarefunktionen nach Lizenzstufen

NurseAssist Basic (Basis)	■ Überwachung des Wohlbefindens von Patienten in Einzelzimmern, auf Fluren und in Gemeinschaftsbereichen von Gesundheitseinrichtungen. ■ Minimierung der Reaktionszeiten durch dezentrale Sturzerkennung auf dem neuesten Stand der Technik. ■ Unfallverhütung durch Erkennung von Ereignissen wie „Person am Boden“, „Person im Bett“ und „Person außerhalb des Bettes“. ■ Automatische Erkennung und Ortung des Bettes im Patientenzimmer. ■ DSGVO-konformer Betrieb durch ereignisgesteuerte Maskierung von Livebildern und Aufzeichnungen. ■ Dynamische Unkenntlichmachung einer im Bett liegenden Person als zusätzliche Maßnahme zum Schutz der Privatsphäre.
NurseAssist Extended (Erweitert)	Für die Erweiterung der NurseAssist-Status- und Alarmbenachrichtigungen um die folgenden Funktionen ist eine Plug-In-Lizenz erforderlich: ■ Person steht vom Bett auf ■ Person sitzt auf der Bettkante ■ Person steht von einem Stuhl auf ■ Person ist ins Badezimmer gegangen / befindet sich im Badezimmer ■ Person hat den Raum verlassen ■ Person hat den Raum betreten ■ Bett wird nicht erkannt / ist nicht vorhanden ■ Unterscheidung zwischen einer Person, die auf dem Boden liegt, und einer, die auf dem Boden sitzt **HINWEIS!** Für die Plug-In-Lizenz ist ein MOBOTIX NurseAssist Smart Sensor oder eine lizenzierte Kepler NurseAssist Certified App erforderlich.
NurseAssist Lying Position (Liegeposition)	Lizenz zur Erweiterung der NurseAssist-Basisversion um Status- und Alarmbenachrichtigungen mit folgenden Funktionen: ■ Kontinuierliche Überwachung der Liegeposition einer Person im Bett (z. B. auf dem Rücken, auf der linken Seite, auf der rechten Seite) ■ Überwachung eines längeren Verbleibs in derselben Position ■ Benachrichtigung, wenn eine Person ihre Liegeposition über einen festgelegten Zeitraum hinweg nicht verändert hat ■ Unterstützung bei der Erstellung individueller Versorgungspläne ■ Integration in die bestehende Alarmlogik und Berichterstellung

Weitere Funktionen des NurseAssist-Smart-Sensors	■ * IP-basierte bidirektionale Kommunikation über integriertes Mikrofon und Lautsprecher ■ * Die Geräuschpegelanalyse ermöglicht die Erkennung lauter Umgebungsgeräusche (z. B. lautes Rufen). ■ Integrierter Erschütterungssensor zur Erkennung von physischer Manipulation oder Vibrationen ■ Zusätzliche Funktionen zur Überwachung des Gerätezustands, einschließlich der Überwachung der Konnektivität und der Betriebszeit ■ Konfigurierbare Systemstatusanzeige über die Sensorstatus-LED ■ Die REST-API-Schnittstelle ermöglicht eine umfassende Integration und Fernsteuerung aller Sensorfunktionen **HINWEIS!** *Die Audiofunktionen des Sensors sind standardmäßig deaktiviert. Bei Bedarf können sie von einem berechtigten Administrator aktiviert werden.
Metadaten / Statistikformat	JSON
Unterstützte Berichtsschnittstellen	JSON / XML über HTTP(S), MQTT, MxMessageSystem
Integrierte Schwesternrufsysteme	Geprüfte Integrationen, die in der MOBOTIX-Community unter dokumentiert sind (siehe https://community.mobotix.com/c/certified-apps/kepler-nurseassist/176)
Testlizenz	30-Tage-Testlizenz vorinstalliert
MxMessageSystem unterstützt	Ja
MOBOTIX Ereignisse	Ja
ONVIF Ereignisse	Ja (Ereignis „Allgemeine Meldung“)

Anforderungen an die Szene

Raumgröße	max. 25^2, ausgehend von einem nahezu quadratischen Raum (z. B. 5×5 m) mit einem Radius von 4 m – lange und schmale Räume sind nicht geeignet.
Erforderliche Einbaulage (Kamera)	Deckenmontage
Empfohlene Montagehöhe (Kamera)	2,0 m – 3,5 m
Einbaubereich vom Bett aus	0,5 m – 3,0 m
Montageabstand zur Wand	> 70 cm

Technische Spezifikationen der App

Synchrone / Asynchrone App	asynchron
Gleichzeitige Ausführung anderer Apps	Nein
Genauigkeit	mind. 99 % (unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Szene und ohne Sichtbehinderungen durch Objekte)

5

Konfiguration

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

Konfigurieren von Kepler NurseAssist App (ONE) **34**

Allgemeine Einstellungen **34**

Benachrichtigungen für „Flure/Gemeinschaftsbereiche: Sturzerkennung“ **35**

Grundfunktionen 35

Benachrichtigungen für „Patientenzimmer: Sturzerkennung + Überwachung im Bett“ **36**

Grundfunktionen 36

Erweiterte Funktionen 36

MOBOTIX HUB Analytic-Ereignis **39**

Türkonfiguration **39**

Erweitert **40**

Diagnose **41**

Sichern der Konfiguration **42**

Konfigurieren von Kepler NurseAssist App (ONE)

HINWEIS! Zugriff auf das Setup Menu erforderlich

Der Benutzer muss Zugriff auf das Setup Menu haben (http(s)://<IP-Adresse der Kamera>/control). Passen Sie die Benutzerrechte der Kamera entsprechend an.

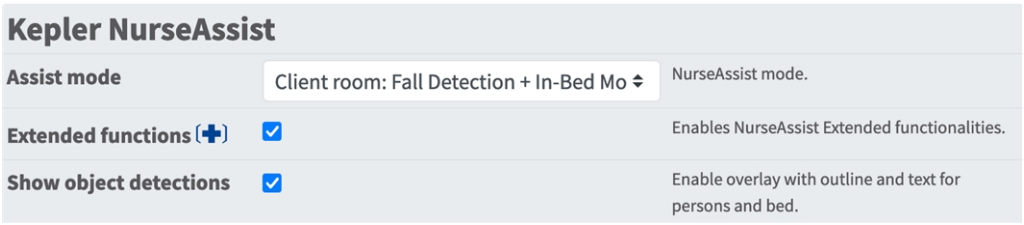
HINWEIS! Umgang mit maskierten Bereichen

- Wenn **dynamische Bettenmaskierung** aktiviert ist, ignoriert Kepler NurseAssist App (ONE) definierte **zu ignorierende Bereiche** und verpixelt diese. Bei der Konfiguration müssen Sie diese Funktion möglicherweise deaktivieren (siehe Erweitert, S. 40). Denken Sie daran, die Funktion nach Abschluss der Konfiguration wieder zu aktivieren, um die Datenschutzanforderungen zu erfüllen.
- Kepler NurseAssist App (ONE) kann Bildbereiche, die im Livebild mit den *Standardfunktionen* der Kamera verdeckt sind, nicht analysieren. Wenn die **dynamische Bettenmaskierung** *deaktiviert* ist und dennoch maskierte Bereiche vorhanden sind, öffnen Sie **Setup Menu > Allgemeine Bildeinstellungen > Sicherheitsoptionen** und setzen Sie **Bildbereiche verdecken (OA)** auf *Aus*. Klicken Sie anschließend auf **Setzen** und dann auf **Schließen**, um die gesamte Konfiguration dauerhaft zu speichern.

1. Öffnen Sie in der Weboberfläche von Smart Sensor den folgenden Menüpunkt: Smart Sensor **Setup Menu / Einstellungen für zertifizierte Apps** (http(s)://<IP-Adresse der Kamera>/control/app_config).
2. Klicken Sie auf den Namen der **Kepler NurseAssist App (ONE)**.

Allgemeine Einstellungen

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf vor:



Assist-Modus: Wählen Sie einen Erkennungsmodus aus.

Patientenzimmer: Sturzerkennung + Überwachung im Bett: Wählen Sie diese Option aus, wenn die App eine Benachrichtigung senden soll, sobald eine Person stürzt oder im Bett ungewöhnliches Verhalten zeigt.

Flure/Gemeinschaftsbereiche: Sturzerkennung: Wählen Sie diese Option aus, wenn die App eine Benachrichtigung senden soll, sobald eine Person in einem Flur oder Gemeinschaftsbereich stürzt.

Erweiterte Funktionen: Wählen Sie diese Option aus, um die mit der erweiterten Lizenz verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Erweiterte Funktionen sind mit einem Pluszeichen gekennzeichnet.

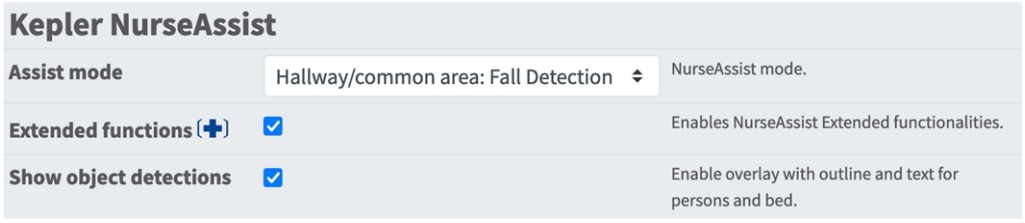
HINWEIS! Erweiterte Lizenz erforderlich

Erweiterte Funktionen stehen in der Testversion oder in einer lizenzierten erweiterten Version zur Verfügung.

Objekterkennung anzeigen: Wählen Sie diese Option aus, um Objektkonturen und Text im Livebild anzuzeigen.

Benachrichtigungen für „Flure/Gemeinschaftsbereiche: Sturzerkennung“

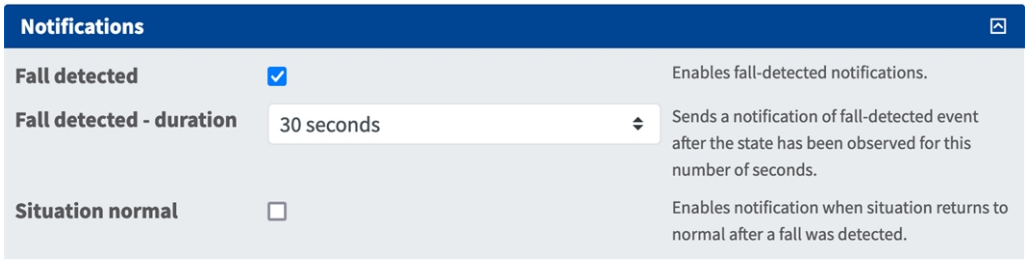
Im Modus „Flure/Gemeinschaftsbereiche: Sturzerkennung“ analysiert die App das Videobild, um Personen zu erkennen, die in Fluren oder Gemeinschaftsbereichen stürzen.



HINWEIS! Türkonfiguration

Wenn die erweiterten Funktionen aktiviert sind, können Sie unter Türkonfiguration, S. 39 auch Türen festlegen.

Grundfunktionen



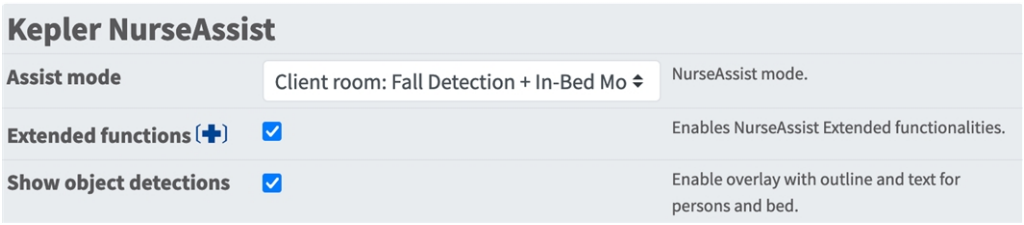
Sturz erkannt: Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn ein Sturz erkannt wird.

Sturz erkannt – Dauer: Legen Sie fest, wie lange ein Sturz einer Person erkannt werden muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

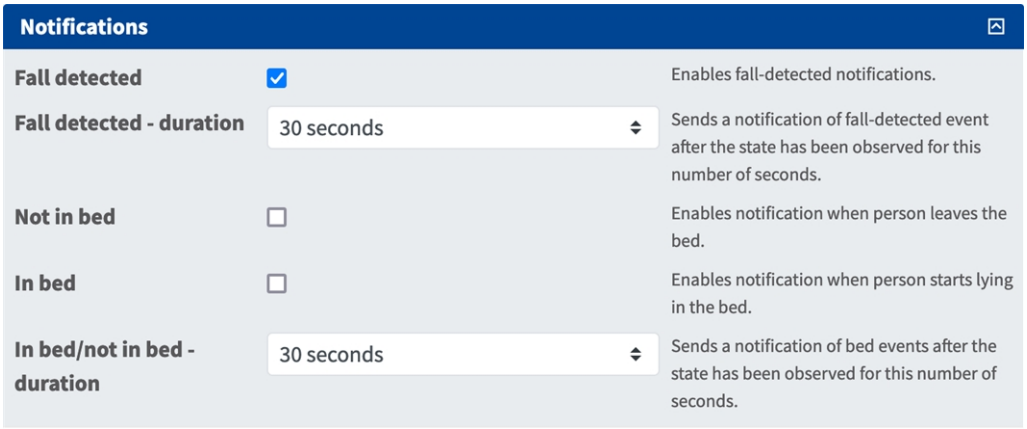
Situation normal: Wählen Sie diese Option, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn erkannt wird, dass eine Person wieder aufsteht (normal).

Benachrichtigungen für „Patientenzimmer: Sturzerkennung + Überwachung im Bett“

Im Modus „Patientenzimmer: Sturzerkennung + Überwachung im Bett“ analysiert die App das Videobild, um Personen zu erkennen, die stürzen oder im Bett ungewöhnliches Verhalten zeigen.



Grundfunktionen



Sturz erkannt: Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn ein Sturz erkannt wird.

Sturz erkannt – Dauer: Legen Sie fest, wie lange ein Sturz einer Person erkannt werden muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

Nicht im Bett: Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn eine Person das Bett verlässt.

Im Bett: Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu senden, sobald sich eine Person ins Bett legt.

Im Bett/Nicht im Bett – Dauer: Legen Sie fest, wie lange eine Person als im Bett oder außerhalb des Bettes erkannt werden muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

Erweiterte Funktionen

Die folgenden Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn Sie in den Allgemeine Einstellungen, S. 34 die Option „Erweiterte Funktionen“ aktiviert haben.

Notifications

Fall detected	☑	Enables fall-detected notifications.
Fall detected - duration	30 seconds	Sends a notification of fall-detected event after the state has been observed for this number of seconds.
Out of bed (✚)	☐	Enables notification when person leaves the bed.
Out of bed - duration (✚)	60 seconds	Sends a notification of out-of-bed after the state has been observed for this number of seconds.
In bed	☐	Enables notification when person starts lying in the bed.
In bed - duration	60 seconds	Sends a notification of in-bed after the state has been observed for this number of seconds.
Sitting on edge of bed (✚)	☐	Enables notification when person sits on the edge of the bed.
Sitting on edge of bed - duration (✚)	30 seconds	Sends a notification of sitting-on-edge-of-bed after the state has been observed for this number of seconds.
Getting up in bed (✚)	☐	Enables notification when person is no longer lying in the bed. To trigger this notification, the previous state must be in-bed.
Getting up in bed - duration (✚)	20 seconds	Sends a notification of getting-up-in-bed after the state has been observed for this number of seconds.
Out of room (✚)	☐	Enables notification when last person leaves the room.
Out of room - duration (✚)	30 seconds	Sends a notification of out-of-room events after the state has been observed for this number of seconds.
Entering room (✚)	☐	Enables notification when person enters the room (from hallway or bathroom).
Entering room - duration (✚)	60 seconds	Sends a notification of entering room after the state has been observed for this number of seconds. This message is sent when a person is detected in the room after the room was empty for a while.
In bathroom (✚)	☐	Enables notification when a person entered the bathroom.
In bathroom - duration (✚)	30 seconds	Sends a notification of in-bathroom events after the state has been observed for this number of seconds. You will only get in-bathroom notifications if you have configured (bath)room doors in Advanced configuration.
Lying position unchanged (✚)	☐	Enables notification when a person is lying too long in bed in the same position
Lying position unchanged - duration (✚)	1 hour	Sends a notification of lying position unchanged events after the state has been observed for this number of seconds.
Bed not visible (✚)	☐	Enables notification when the bed is no longer found in the camera image (e.g. bed is removed or AI model cannot find the bed). If this notification is disabled, then the BED_NOT_VISIBLE_STATE will be disabled as well.
Bed not visible - duration (✚)	2 minutes	Sends a notification of missing bed after the state has been observed for this number of seconds.

HINWEIS! Türkonfiguration erforderlich

Um die Funktionen **Verlässt den Raum**, **Raum betreten** und **Im Badezimmer** nutzen zu können, müssen Sie die Türen unter **Türkonfiguration, S. 39** festlegen.

Sturz erkannt: Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn ein Sturz erkannt wird.

Sturz erkannt – Dauer: Legen Sie fest, wie lange ein Sturz einer Person erkannt werden muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

Nicht im Bett: Wählen Sie diese Option, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn eine Person das Bett verlässt.

Nicht im Bett – Dauer: Legen Sie fest, wie lange eine Person als „Nicht im Bett“ erkannt werden muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

Im Bett: Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn eine Person im Bett erkannt wird.

Im Bett – Dauer: Legen Sie fest, wie lange eine Person als im Bett befindlich erkannt werden muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

Sitzt auf Bettkante: Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn sich eine Person auf die Bettkante setzt.

Sitzt auf Bettkante – Dauer: Legen Sie fest, wie lange eine Person als auf der Bettkante sitzend erkannt werden muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

Aufsitzen im Bett: Wählen Sie diese Option, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn sich eine Person im Bett aufrichtet.

Aufsitzen im Bett – Dauer: Legen Sie fest, wie lange eine Person als „aufstehend“ erkannt werden muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

Raum betreten: Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn eine Person einen Raum betritt.

Raum betreten – Dauer: Legen Sie fest, wie lange eine Person im Raum erkannt werden muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

Im Badezimmer: Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn eine Person das Badezimmer betritt.

Im Badezimmer – Dauer: Legen Sie fest, wie lange sich eine Person im Badezimmer aufhalten muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

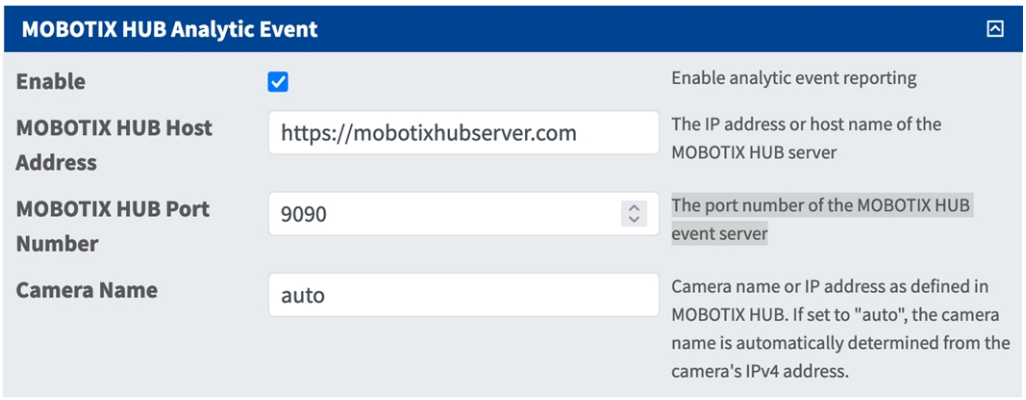
Liegeposition unverändert: Wählen Sie diese Option, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn eine Person zu lange in derselben Position liegt.

Liegeposition unverändert – Dauer: Legen Sie fest, wie lange eine Person als in unveränderter Liegeposition liegend erkannt werden muss, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

Bett nicht sichtbar: Wählen Sie diese Option aus, um eine Benachrichtigung zu senden, wenn das Bett im Kamerabild nicht mehr erkannt wird (z. B. weil das Bett entfernt wurde oder das KI-Modell es nicht erkennen kann).

Bett nicht sichtbar – Dauer: Legen Sie fest, wie lange das Bett im Kamerabild nicht erkannt werden darf, bevor die App eine Benachrichtigung sendet.

MOBOTIX HUB Analytic-Ereignis



MOBOTIX HUB Analytik-Ereignis: Mit der Funktion „Analytic-Ereignisse“ ist es möglich, Warnmeldungen im MAD-Format (Milestone Alert Data) über TCP/IP an den Ereignisserver MOBOTIX HUB zu senden.

Aktivieren: Wählen Sie diese Option aus, um die Berichterstellung zu MOBOTIX HUB Analytic-Ereignissen zu aktivieren und zu konfigurieren.

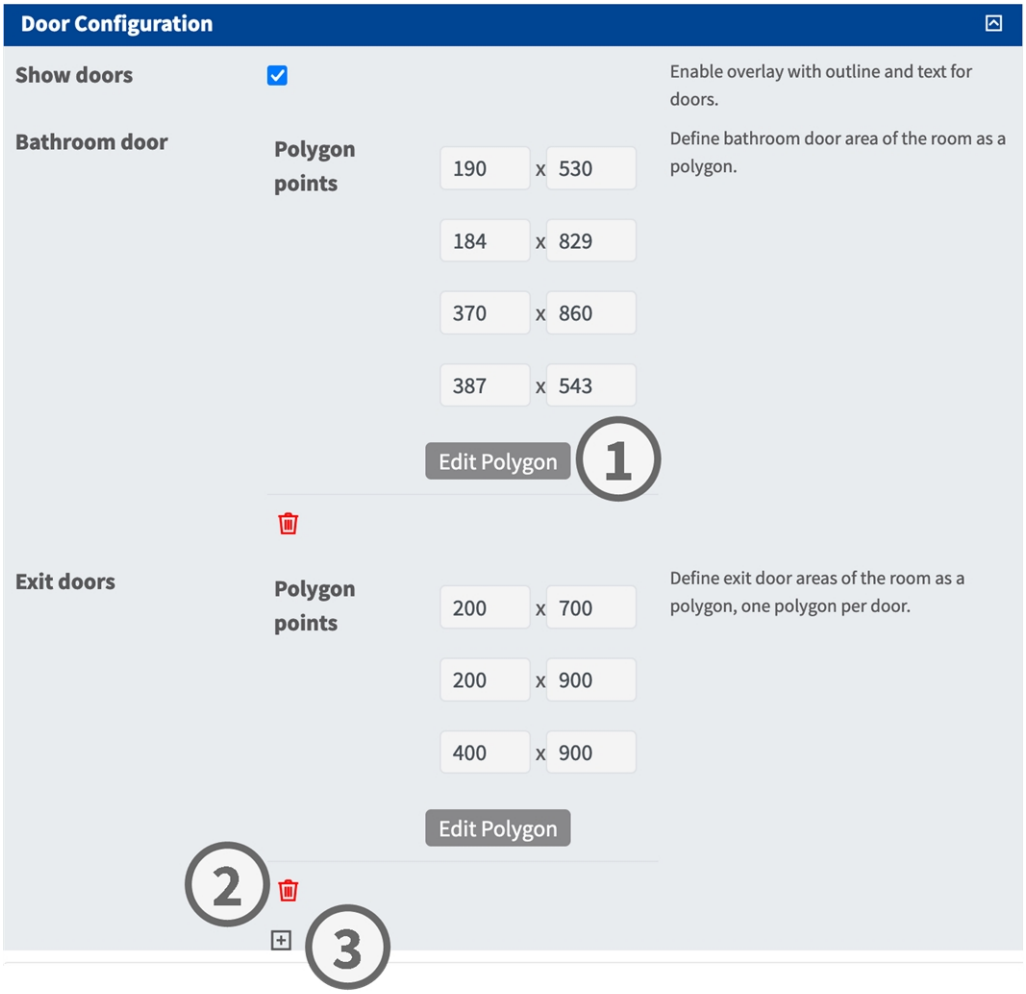
MOBOTIX HUB Host-Adresse: Geben Sie die URL des MOBOTIX HUB-Servers ein (z. B. http://mobotixhubserver.com).

MOBOTIX HUB Portnummer: Geben Sie den Port des MOBOTIX HUB-Ereignisservers ein.

Kameraname: Geben Sie den Kameranamen oder die IP-Adresse ein, wie unter MOBOTIX HUB definiert. Bei der Einstellung „auto“ wird der Kameraname automatisch anhand der IPv4-Adresse der Kamera ermittelt.

Türkonfiguration

Um die Funktionen „Benachrichtigungen für „Flure/Gemeinschaftsbereiche: Sturzerkennung“, S. 35“ oder „Verlässt den Raum“, „Raum betreten“ und „Im Badezimmer“ nutzen zu können (siehe Benachrichtigungen für „Patientenzimmer: Sturzerkennung + Überwachung im Bett“, S. 36), müssen Sie die entsprechenden Türen im Raum definieren.



Türen anzeigen: Wählen Sie diese Option aus, um die Türen im Livebild anzuzeigen.

Badezimmertür / Ausgangstüren

Polygonpunkte: Definieren die Eckpunkte des Türbereichs.

Polygon bearbeiten: Klicken Sie auf **Polygon bearbeiten**① , um in der Live-Ansicht eine Tür zu zeichnen (siehe XRF).

Eine Tür hinzufügen: Klicken Sie auf das **Plus**-Symbol ② , um eine weitere Tür hinzuzufügen.

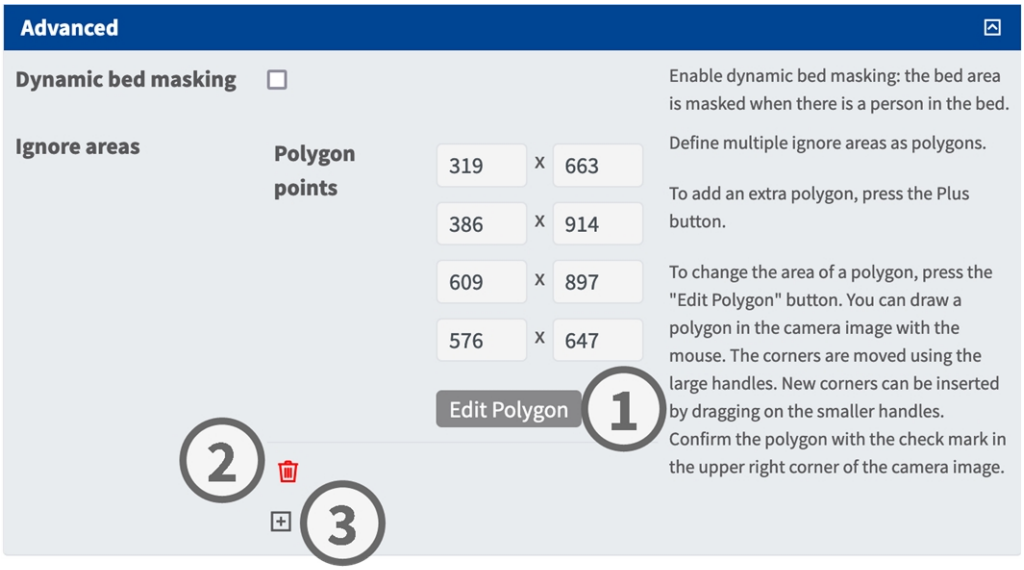
Tür löschen: Klicken Sie auf den **Papierkorb** ③ , um die Tür zu entfernen.

Erweitert

Sie können die dynamische Bettmaskierung und die zu ignorierenden Bereiche konfigurieren. Wenn kein zu ignorierender Bereich definiert ist, wird das gesamte Bild für die Erkennung verwendet.

HINWEIS! Beobachtungsbereich

Es wird dringend empfohlen, mit jedem Smart Sensor nur ein Bett zu beobachten. Betten und Objekte, die nicht beobachtet werden sollen, müssen mithilfe von „ignorierten Bereichen“ ausgeschlossen werden. Objekte werden nur dann ignoriert, wenn sich ihre Erkennungsrahmen vollständig innerhalb eines Ausschlussbereichs befinden.



Dynamische Bettmaskierung: Wählen Sie diese Option, um den Bettbereich zu maskieren, wenn sich eine Person im Bett befindet.

Bereiche ignorieren

Polygonpunkte: Definieren die Eckpunkte des zu ignorierenden Bereichs.

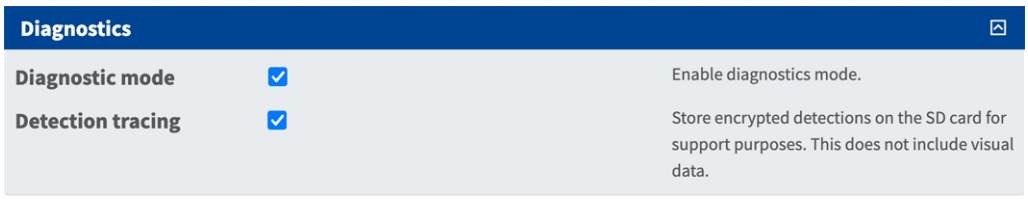
Polygon bearbeiten: Klicken Sie auf **Polygon bearbeiten**① , um den zu ignorierenden Bereich in der Live-Ansicht zu zeichnen (siehe XRF).

Ignorierten Bereich hinzufügen: Klicken Sie auf das **Plus**-Symbol ② , um einen weiteren ignorierten Bereich hinzuzufügen.

Ignorierten Bereich löschen: Klicken Sie auf den **Papierkorb** ③ , um den ignorierten Bereich zu entfernen.

Diagnose

Konfigurieren Sie die Diagnoseoptionen nach Bedarf.



Diagnosemodus: Wählen Sie diese Option, um den Diagnosemodus zu aktivieren.

Erkennungsprotokollierung: Wählen Sie diese Option aus, um verschlüsselte Erkennungsdaten zu Supportzwecken auf der SD-Karte zu speichern. Es werden keine Bilddaten gespeichert.

Sichern der Konfiguration

Verwenden Sie die folgenden Buttons, um die Konfiguration zu verwalten:



- **Übernehmen:** Die aktuellen Einstellungen werden übernommen. Die Einstellungen bleiben bis zum nächsten Neustart der Kamera aktiv.
- **Werkseinstellungen:** Stellt die werkseitigen Standardeinstellungen für dieses Dialogfeld wieder her (nicht in allen Dialogfeldern verfügbar).
- **Wiederherstellen:** Alle nicht gespeicherten Änderungen werden verworfen und die zuletzt gespeicherte Konfiguration wird wiederhergestellt.
- **Schließen:** Schließt das Dialogfeld. Wenn nicht gespeicherte Änderungen festgestellt werden, werden Sie aufgefordert, die Konfiguration dauerhaft zu speichern.

Nach dem Speichern der Konfiguration werden Ereignis- und Metadaten automatisch generiert und bei Auslösung eines Ereignisses übertragen.

6

MxMessageSystem

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

Was ist MxMessageSystem? ... 44

Fakten zu MxMessages ... 44

MxMessageSystem: Verarbeiten des generierten App-Ereignisses ... 44

Überprüfen automatisch generierter App-Ereignisse ... 44

Aktionen - Aktionsgruppen konfigurieren ... 46

Aktionen – Kameraaufzeichnung konfigurieren ... 49

MxMessageSystem: Verarbeitung der von Apps übermittelten Metadaten ... 51

Metadatenübertragung über MxMessageSystem ... 51

Erstellen eines benutzerdefinierten Nachrichtenereignisses ... 52

Beispiele für Meldungsnamen und Filterwerte von Kepler NurseAssist App (ONE) ... 54

Was ist MxMessageSystem?

MxMessageSystem ist ein Kommunikationssystem, das auf eindeutig benannten Nachrichten basiert. Jede Nachricht muss einen eindeutigen Namen mit einer maximalen Länge von 32 Byte haben.

Jeder Teilnehmer kann Nachrichten senden und empfangen. MOBOTIX-Kameras können Nachrichten zudem innerhalb des lokalen Netzwerks weiterleiten. Auf diese Weise lassen sich MxMessages im gesamten lokalen Netzwerk verbreiten (siehe Nachrichtenbereich: Global).

Beispielsweise kann eine Kamera der 7er-Serie von MOBOTIX eine von einer Kamera-App generierte MxMessage mit einer Mx6-Kamera austauschen, die keine zertifizierten MOBOTIX-Apps unterstützt.

Fakten zu MxMessages

- Eine 128-Bit-Verschlüsselung gewährleistet den Schutz der Privatsphäre und die Sicherheit der Nachrichteninhalte.
- MxMessages können von jeder Kamera der Serien Mx6, 7 und 8 gesendet werden.
- Der Nachrichtenbereich kann für jede MxMessage einzeln definiert werden.
    - **Lokal:** Die Kamera erwartet eine MxMessage innerhalb ihres eigenen Kamerasystems (z. B. von einer zertifizierten App).
    - **Global:** Die Kamera erwartet eine MxMessage, die von einem anderen MxMessage-Gerät über das lokale Netzwerk gesendet wird (z. B. eine andere Kamera der Serie MOBOTIX 7/8, die mit einer zertifizierten MOBOTIX-App ausgestattet ist).
- Die von den Empfängern auszuführenden Aktionen werden für jeden Teilnehmer im MxMessageSystem individuell konfiguriert.

MxMessageSystem: Verarbeiten des generierten App-Ereignisses

Überprüfen automatisch generierter App-Ereignisse

Der Kepler NurseAssist App (ONE) ist unter Smart Sensor vollständig vorkonfiguriert. Standardmäßig stehen die folgenden anwendungsspezifischen Nachrichtenereignisse zur Verfügung:

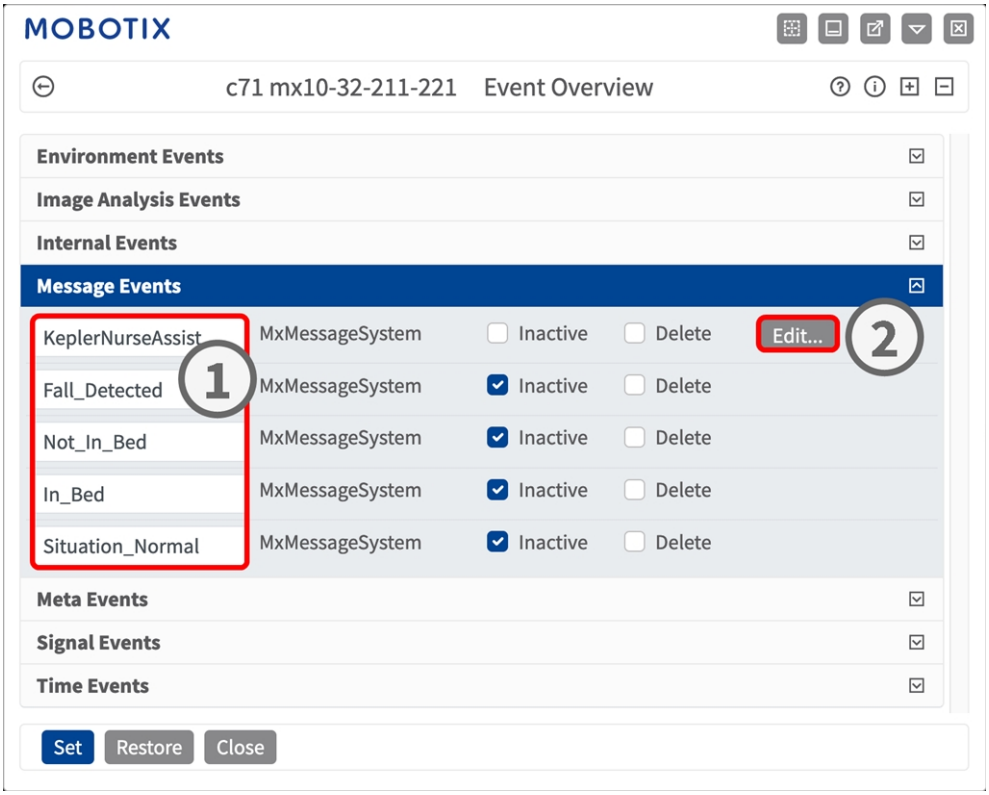
- KeplerNurseAssist
- Fall_Detected
- Not_In_Bed

- In_Bed
- Situation_Normal

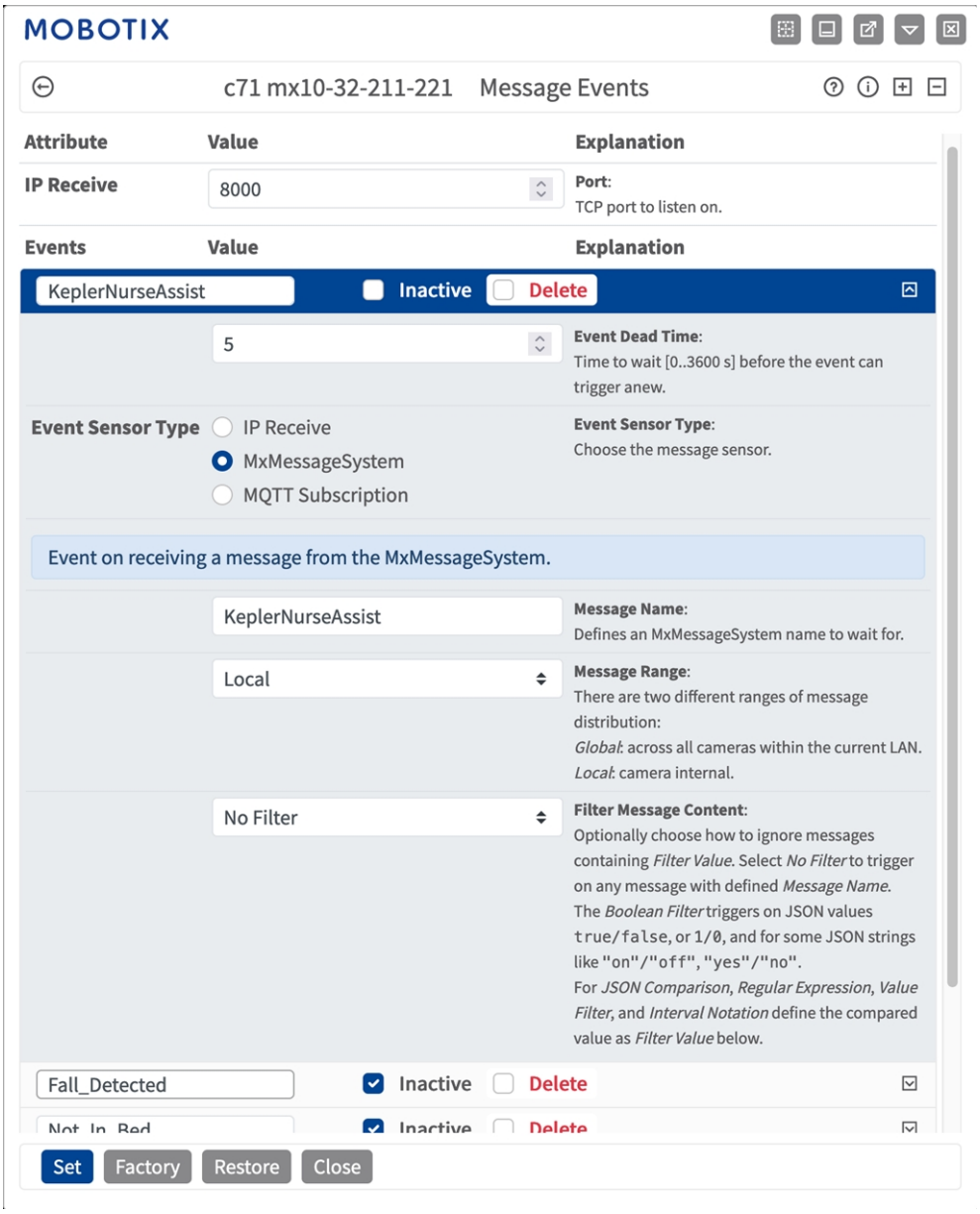
HINWEIS! Allgemeine Nachrichtenereignisse

Nach der erfolgreichen Aktivierung der App (siehe **Aktivierung der Schnittstelle für zertifizierte Apps, S. 15**) stehen automatisch generische Nachrichtenereignisse für Kepler NurseAssist App (ONE) zur Verfügung.

1. Öffnen Sie **Setup Menu / Ereignissteuerung / Ereignisübersicht**. Im Abschnitt **Meldungsereignisse** werden die automatisch generierten Meldungsereignisse aufgelistet ① .



2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**② , um die Nachrichtenereignisse anzuzeigen und zu konfigurieren.



Aktionen - Aktionsgruppen konfigurieren

Kepler NurseAssist App (ONE) ist auf der Kamera bereits vollständig vorkonfiguriert. Standardmäßig stehen die folgenden anwendungsspezifischen Aktionsgruppen zur Verfügung:

NurseAssist_VisualAlarm: Diese Aktionsgruppe ist standardmäßig aktiviert.

NurseAssist_PrivacyWorkflow: Diese Aktionsgruppe ist standardmäßig nicht aktiviert. Bei Aktivierung wird das Smart Sensor-Bild standardmäßig maskiert. Wenn ein entsprechendes NurseAssist-Ereignis oder ein Mausklick des Benutzers ausgelöst wird, wird das Bild für 120 Sekunden oder bis zur Quittierung des Alarms freigegeben (siehe Benutzeraktionen, S. 16).

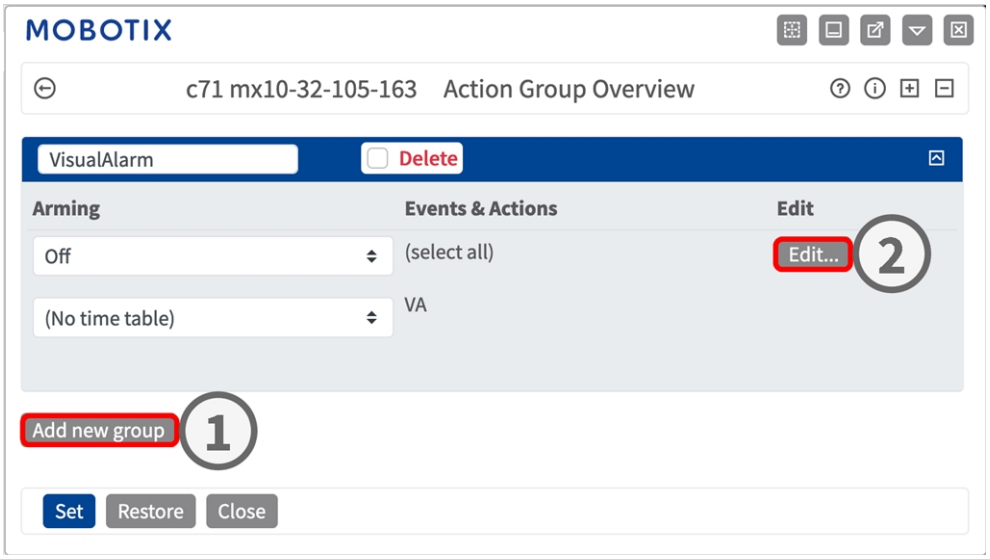
HINWEIS! Allgemeine Scharfschaltung erforderlich

To use events, trigger actions or record images, the general arming of the camera must be enabled in **Setup Menu > General Event Settings**.

Eine Aktionsgruppe legt fest, welche Aktionen durch Kepler NurseAssist App (ONE)-Ereignisse ausgelöst werden.

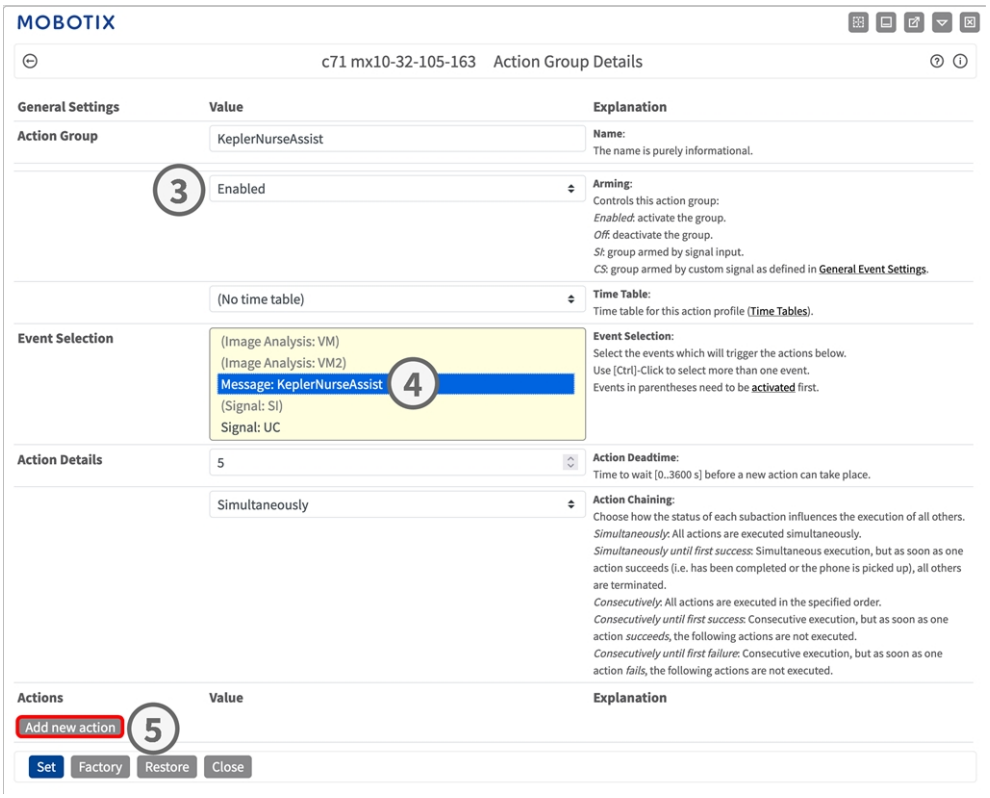
Um weitere Aktionsgruppen anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie in der Smart Sensor-Weboberfläche **Setup Menu / Ereignissteuerung / Aktionsgruppen-Übersicht**.



2. Klicken Sie auf **Neue Gruppe hinzufügen**① .

3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**② , um die Aktionsgruppe zu konfigurieren.

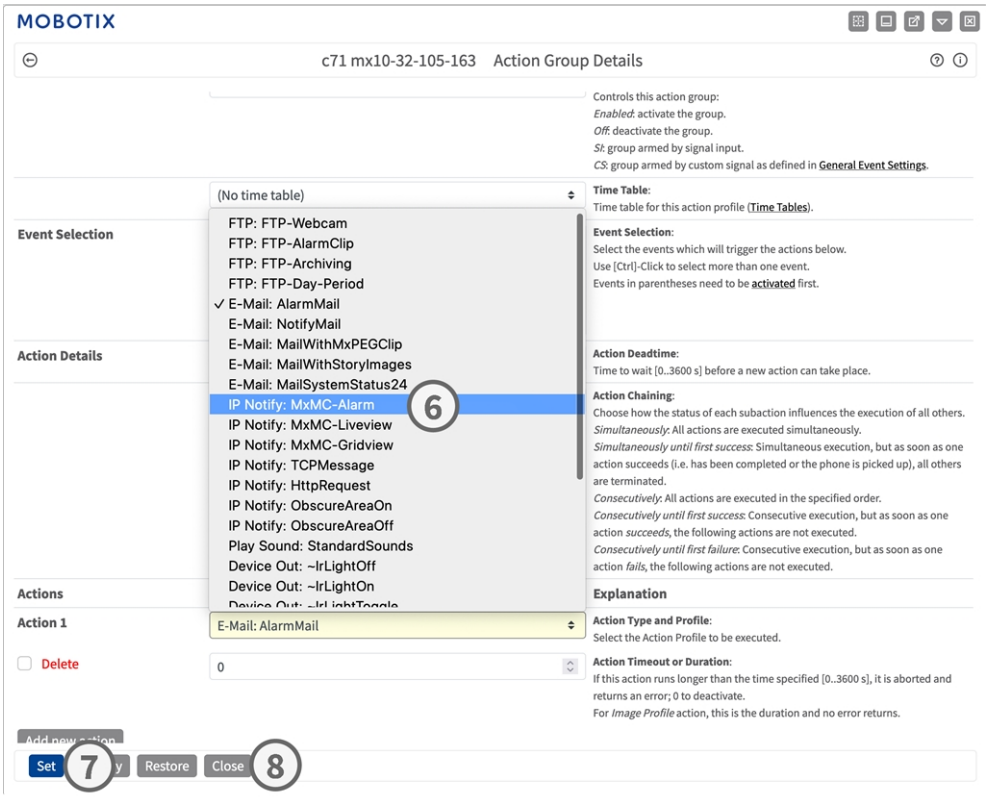


4. Aktivieren Sie die **Scharfschaltung**③ der Aktionsgruppe.

5. Wählen Sie das Nachrichtenereignis aus der Liste **Ereignisauswahl** ④ aus. Um mehrere Ereignisse auszuwählen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt.

6. Klicken Sie auf **Neue Aktion hinzufügen**⑤ .

7. Wählen Sie die entsprechende Aktion aus der Liste **Aktionstyp und -profil**⑥ aus.



HINWEIS! Aktionsprofile erstellen

Falls das gewünschte Aktionsprofil noch nicht verfügbar ist, legen Sie es im entsprechenden Bereich von **Admin Menu** an, z. B. unter **Übertragungsprofile** oder **Audio- und VoIP-Telefonie**.

HINWEIS! Mehrere Aktionen hinzufügen

Klicken Sie bei Bedarf erneut auf den Button, um weitere Aktionen hinzuzufügen. Wenn Sie mehrere Aktionen verwenden, stellen Sie sicher, dass die **Aktionsverkettung** entsprechend konfiguriert ist (z. B. **Gleichzeitig**).

8. Klicken Sie auf **Setzen**⑦ , um die Einstellungen zu übernehmen.

9. Klicken Sie auf **Schließen**⑧ und bestätigen Sie die Abfrage, um die Konfiguration dauerhaft zu speichern.

Aktionen – Kameraaufzeichnung konfigurieren

1. Öffnen Sie in der Weboberfläche von Smart Sensor den folgenden Menüpunkt: **Setup Menü / Ereignissteuerung / Aufzeichnung** (http(s)://<IP-Adresse der Kamera>/control/recording).



2. **Aufzeichnungs-Scharfschaltung**① aktivieren.

3. Wählen Sie unter **Speichereinstellungen** / **Aufzeichnung (REC)** einen **Aufzeichnungsmodus** aus② . Folgende Modi stehen zur Verfügung:

   - Einzelbildaufzeichnung
   - Ereignisaufzeichnung
   - Daueraufzeichnung

4. Wählen Sie in der Liste **Aufzeichnung starten** das soeben erstellte Nachrichtenereignis aus.

5. Klicken Sie auf **„Set“** ④ , um die Einstellungen zu übernehmen.

6. Klicken Sie auf **Schließen**⑤ und bestätigen Sie die Abfrage, um die Konfiguration dauerhaft zu speichern.

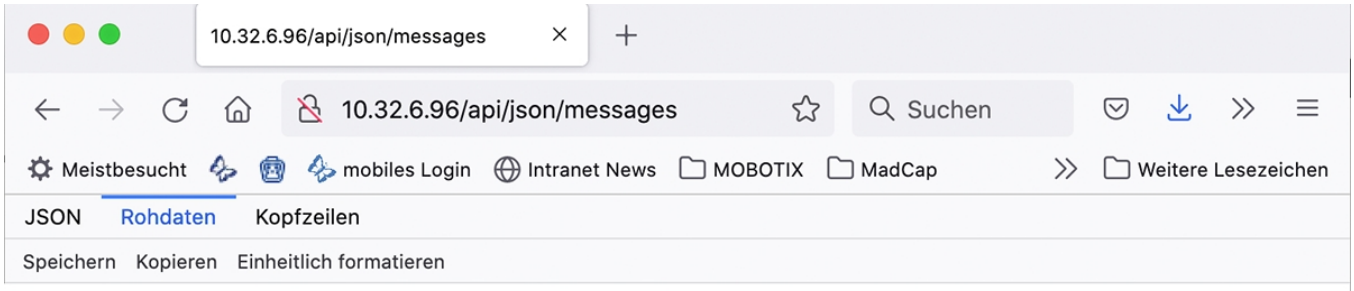
HINWEIS! Sichern der Einstellungen

Alternativ können Sie die Konfiguration dauerhaft speichern, indem Sie in **Admin Menu > Konfiguration > Sichern der aktuellen Konfiguration in den permanenten Speicher** auswählen.

MxMessageSystem: Verarbeitung der von Apps übermittelten Metadaten

Metadatenübertragung über MxMessageSystem

Bei jedem Ereignis übermittelt die App zudem Metadaten an die Smart Sensor. Die Metadaten werden als JSON innerhalb einer MxMessage gesendet.




```
{
  "local" :
  {
    "KeplerNurseAssist" :
    {
      "notification" :
      {
        "cameraName" : "mx10-32-103-103",
        "cameraSerial" : "mx10-32-103-103",
        "notificationType" : "FallDetected",
        "timestamp" : "2024-01-10T06:54:58Z",
        "timestampUnix" : 1704869698,
        "uuid" : "66b772ff-82d2-2516-127b-0045c9c5e7ec"
      }
    }
  }
}
```

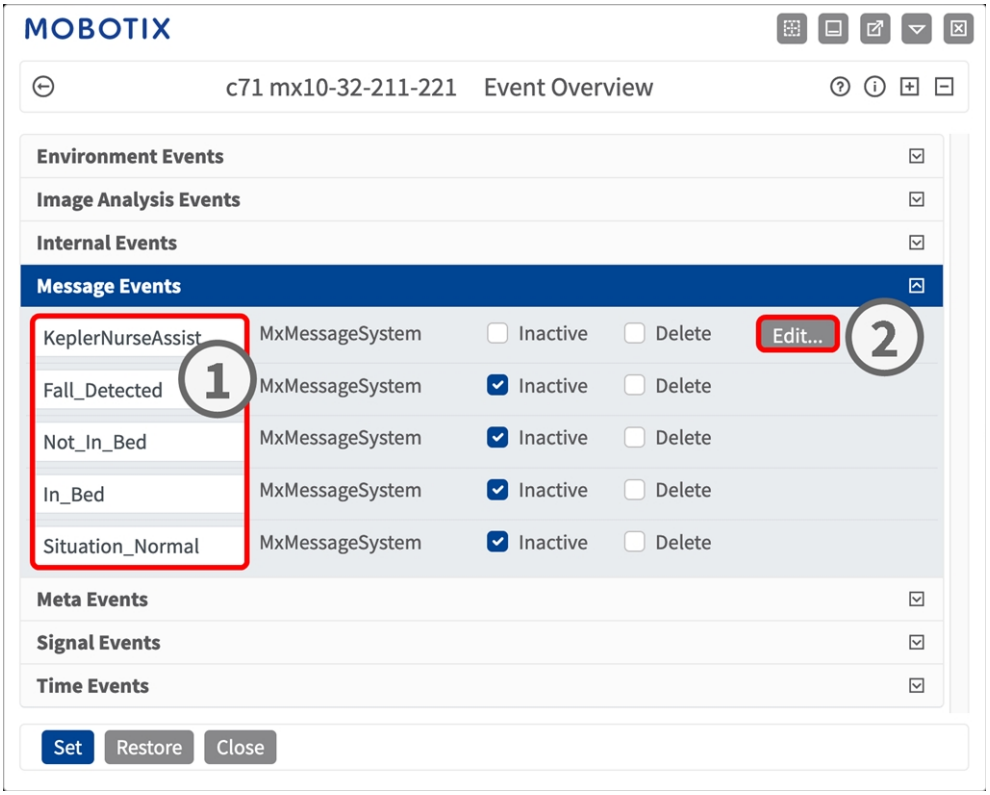

HINWEIS! Metadaten zu Ereignissen anzeigen

Um die Metadaten des letzten App-Ereignisses anzuzeigen, geben Sie die folgende URL in die Adressleiste Ihres Browsers ein:

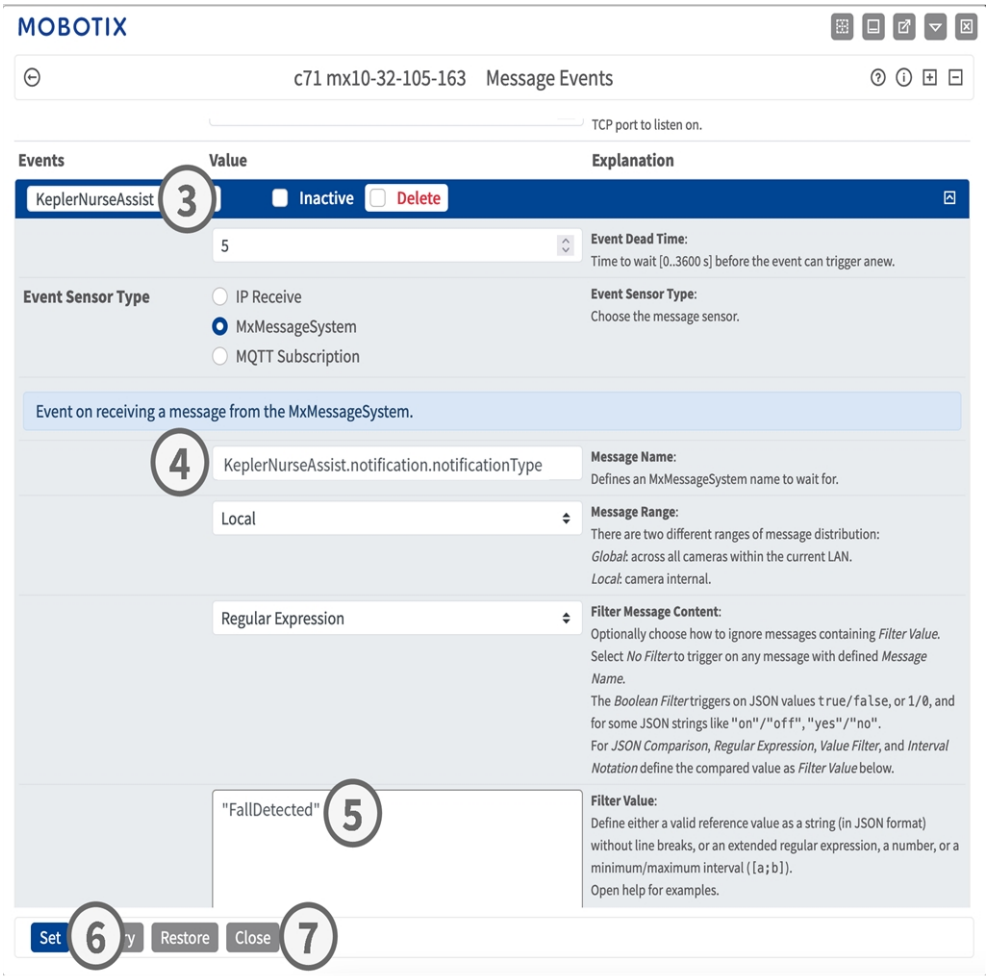
http(s)://<IP-Adresse der Kamera>/api/json/messages

Erstellen eines benutzerdefinierten Nachrichtenereignisses

1. Öffnen Sie **Setup Menu / Ereignissteuerung / Ereignisübersicht**. Im Abschnitt **Meldungsereignisse** ist das automatisch generierte Meldungsereignisprofil nach dem App- ① benannt (z. B. KeplerNurseAssist).



2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**② , um die Eigenschaften des Ereignisses anzuzeigen und zu konfigurieren.



3. Klicken Sie auf das Ereignis (z. B. KeplerNurseAssist) ③ , um dessen Einstellungen zu öffnen.

4. Konfigurieren Sie die Parameter des Ereignisprofils wie folgt:
   - **Nachrichtenname:** Geben Sie den Nachrichtennamen ④ ein, der in der Ereignisdokumentation der entsprechenden App angegeben ist (siehe Beispiele für Meldungsnamen und Filterwerte von Kepler NurseAssist App (ONE), S. 54).
   - **Nachrichtenbereich:**
     - **Lokal:** Standardeinstellungen für die Kepler NurseAssist App (ONE)
     - **Global:** Wählen Sie diese Option aus, wenn die MxMessage von einem anderen MOBOTIX Smart Sensor im lokalen Netzwerk weitergeleitet wird.
   - **Nachrichteninhalt filtern:**
     - **Kein Filter:** Löst bei jeder Nachricht aus, die dem angegebenen **Nachrichtennamen** entspricht.
     - **JSON-Vergleich:** Wählen Sie diese Option aus, um Filterwerte im JSON-Format zu definieren.
     - **Regulärer Ausdruck:** Wählen Sie diese Option aus, um Filterwerte mithilfe eines regulären Ausdrucks zu definieren.
   - **Filterwert:** ⑤ Geben Sie den Filterwert ein (siehe Beispiele für Meldungsnamen und Filterwerte von Kepler NurseAssist App (ONE), S. 54).

     HINWEIS! Filtern von MxMessages

     Verwenden Sie den **Filterwert**, um zwischen MxMessages zu unterscheiden, die von einer App oder einem App-Bundle generiert wurden, und um einzelne App-Ereignistypen zu verarbeiten, sofern diese verfügbar sind.

     Wählen Sie **Kein Filter**, um alle eingehenden MxMessages als generische Ereignisse für die entsprechende App zu verwenden.

5. Klicken Sie auf **Setzen**⑥ , um die Einstellungen zu übernehmen.

6. Klicken Sie auf **Schließen**⑦ und bestätigen Sie die Abfrage, um die Konfiguration dauerhaft zu speichern.

Beispiele für Meldungsnamen und Filterwerte von Kepler NurseAssist App (ONE)

Ereignis	MxMessage-Name	Filterwert
Generisches Ereignis	KeplerNurseAssist	
Benachrichtigungs-Ereignis	KeplerNurseAssist.notification.notificationType	„FallErkannt“
Zeitstempel-Ereignis	KeplerNurseAssist.timestamp	Datumsangabe, z. B.: "2021-10-11T11:48:52+0200"

7

Testen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

Testen der App-Funktionalität **56**

Vor dem Test 56

Testen von c ONE NurseAssist 56

Testen der Sturzerkennung und der Überwachung im Bett **56**

Testen der Sturzerkennung **57**

Testen der App-Funktionalität

Vor dem Test

- Stellen Sie sicher, dass die App aktiviert ist (siehe Aktivierung der Schnittstelle für zertifizierte Apps, S. 15).
- Stellen Sie sicher, dass die Kamera korrekt konfiguriert ist (siehe Konfigurieren von Kepler NurseAssist App (ONE), S. 34).

Testen von c ONE NurseAssist

1. Stellen Sie die Betriebsart entsprechend der jeweiligen Funktion ein:
   - **Sturzerkennung + Überwachung im Bett:** Verwenden Sie diesen Modus für Kameras, die in Patientenzimmern angebracht sind
   - **Sturzerkennung:** Verwenden Sie diesen Modus für Kameras, die in Fluren und Gemeinschaftsbereichen angebracht sind.
2. Aktivieren Sie die Option **Objekterkennung anzeigen**. Mit dieser Option werden Personen durch blaue Rahmen und Betten durch gelbe Rahmen dargestellt.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie jeden Zustand mindestens 60 Sekunden lang testen. Nur Zustandsänderungen lösen die Zustandsänderung aus und werden live in der Abbildung angezeigt.

HINWEIS! Funktionsprüfung und erneute Validierung

Überprüfen Sie im ersten Betriebsmonat regelmäßig die Funktionsfähigkeit des Systems und passen Sie die Konfiguration und/oder die Einbaulage bei Bedarf an.

Wiederholen Sie den gesamten Testvorgang mindestens einmal jährlich oder nach baulichen Veränderungen in den überwachten Räumen (z. B. andere Möbel, anderer Bodenbelag usw.).

Testen der Sturzerkennung und der Überwachung im Bett

Funktion	Darstellung der Ebene im Livebild	Text angeben
Einschalten der Kamera		INITIALIZING
Ein leeres Bett, niemand im Zimmer	Bett mit gelbem Kasten und gelber Aufschrift 'Bett'	NOT_IN_BED

Funktion	Darstellung der Ebene im Livebild	Text angeben
Person im Bett	Bett mit gelbem Kästchen und rosa Etikett „Bett“ + rosa Etikett „PERSON IM BETT“ Person mit blauem Kästchen und blauem Etikett „Person“	IN_BED
Eine Person, die auf der Bettkante sitzt	Bett mit gelbem Kasten und gelber Aufschrift 'Bett' Person mit blauer Box und gelbem Etikett „Person – SITZT AUF DER BETTKANTE“	ZUSTAND „AUF DER BETTKANTE SITZEND“
Eine Person, die im Raum steht	Bett mit gelbem Kasten und gelber Aufschrift 'Bett' Person mit blauem Kästchen und der Beschriftung „Person“	OUT_OF_BED_STATE
Person, die auf dem Boden liegt oder sitzt	Bett mit gelbem Kasten und gelber Aufschrift 'Bett' Person mit rotem Kasten und der Beschriftung „Person – LIEGEND ODER AUF DEM BODEN SITZEND“	FALL_DETECTED
Bett nicht sichtbar		BED_NOT_VISIBLE
Person im Badezimmer	Bett mit gelbem Kasten und gelber Aufschrift 'Bett'	IM BADEZIMMER
Die Person ist vom Badezimmer zurück ins Zimmer gekommen	Bett mit gelbem Kasten und gelber Aufschrift 'Bett'	IM BADEZIMMER

Testen der Sturzerkennung

Funktion	Darstellung der Ebene im Livebild	Statustext im Bild
Einschalten der Kamera		INITIALIZING
Niemand auf dem Flur (oder im Gemeinschaftsbereich) sichtbar		SITUATION_ NORMAL
Eine Person, die im Flur steht	Blauer Kasten und Aufschrift 'Person'	SITUATION_ NORMAL
Eine Person, die im Flur auf dem Boden liegt oder sitzt	Roter Kasten und Aufschrift 'Person - LYING OR SITTING ON-FLOOR '.	FALL_ DETECTED

MOBOTIX

BeyondHumanVision

DE_11.26
MOBOTIX AG - Am Stundenstein 2 - D-67722 Winnweiler - Tel.: +49 6302 9816-103 - sales@mobotix.com - www.mobotix.com
MOBOTIX ist eine in der Europäischen Union, den U.S.A. und in anderen Ländern eingetragene Marke von MOBOTIX AG. Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten. MOBOTIX übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Alle Rechte vorbehalten. © MOBOTIX AG 2021